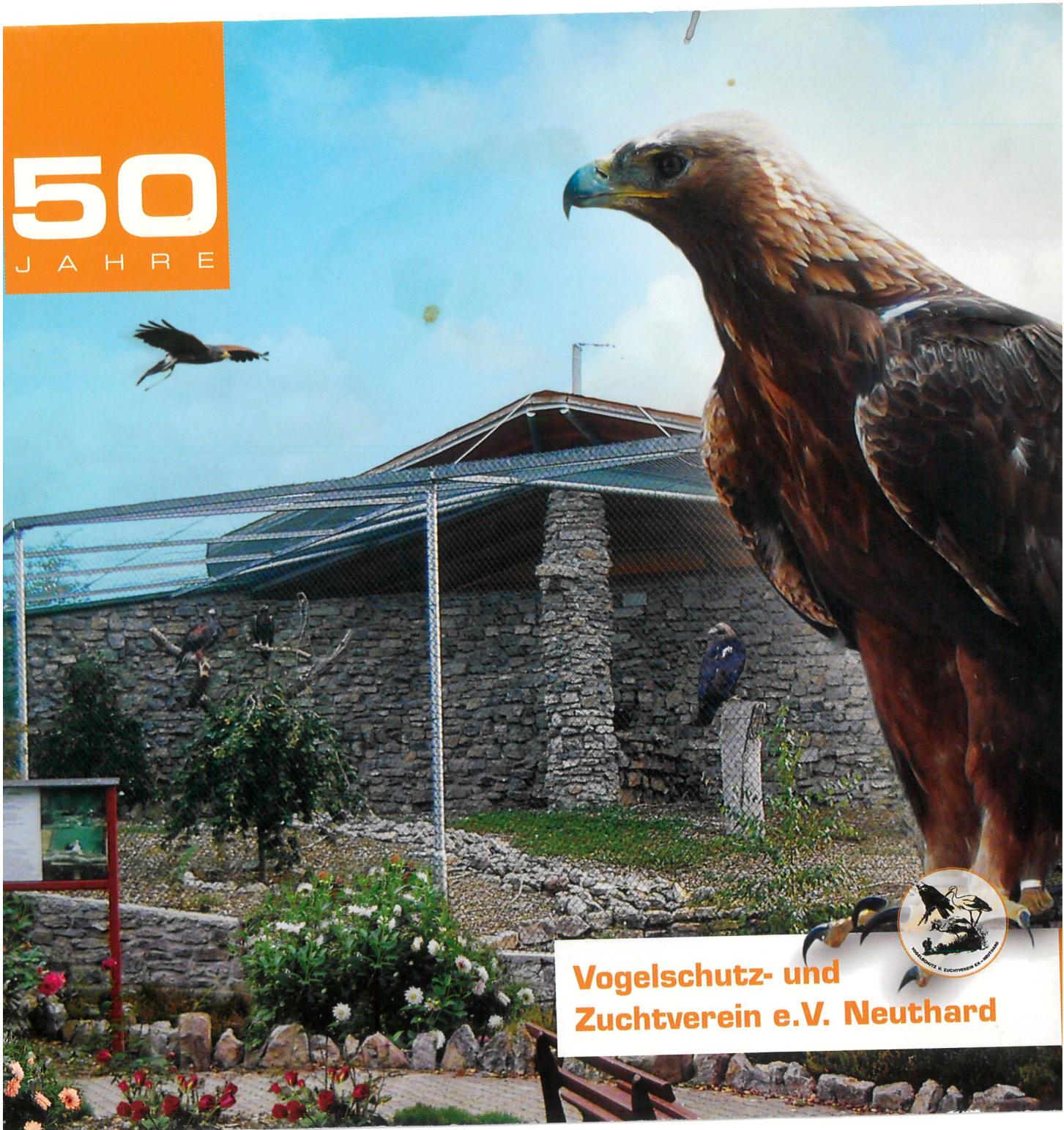


50
JAHRE



**Vogelschutz- und
Zuchtverein e.V. Neuthard**



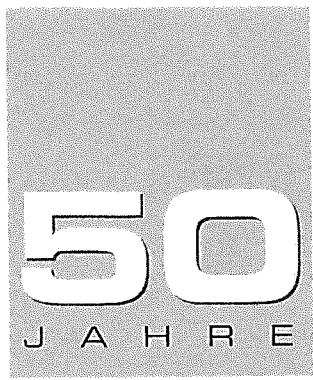
EUGEN KRIEGER GmbH & CO. KG
ELEKTROUNTERNEHMEN
GAS + ROHRLEITUNGSBAU



- Projektierung und Ausführung sämtlicher elektrischer Anlagen im Mittel- und Niederspannungsbereich, Schwachstrom und Beleuchtungsanlagen
- Kabel-, Freileitungs- und Trafostationsbau
- Montage und Vorhaltung kompletter Baustromversorgung – auch im 20 kV-Bereich
- Rohrleitungsbau für Gas, Wasser und Fernwärme

Beratung • Planung • Montage • Wartung

Industriestraße 15 • 76646 Bruchsal • Tel. 0 72 51 / 97 07-0 • Fax 0 72 51 / 1 79 36
Email: info@elektro-krieger.de



Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard

Impressum:

Herausgeber: Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard
Redaktionsteam: Barbara Schäfer, Werner Crocoll, Heimo Reger
Texte Chronik und Würdigungen: Karl Münch
Gestaltung/Herstellung: Rolf Jäger
Fotos: Vereins- und Privatbesitz
Erscheint zum 50. Jubiläum im März 2007



Nimm's LEICHT

Unser Fenster- und Türen-Programm ermöglicht Ihnen für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche immer die optimale Lösung.



Egal, ob Neubau oder Renovierung, der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt – Ihren Wünschen natürlich auch nicht. Unser Produktprogramm umfasst **Fenster aus - Kunststoff - Holz und - Holz/Aluminium sowie Haustüren aus - Holz - Kunststoff und Aluminium**, in unterschiedlichsten Formen und Farben.

Mit
Profilen
von
 Brügmann

An der Güterhalle 3
76689 Karlsdorf-Neuthard
Telefon 07251/9434-0
Fax 07251/9434-20

LEICHT
Fenster und Türen

Grußwort

zum 50-jährigen Jubiläum des Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard

Zum 50-jährigen Bestehen des Vogelschutz- und Zuchtvereins e.V. Neuthard darf ich Ihnen herzlich gratulieren und zugleich die Grüße und die Glückwünsche des Gemeinderates sowie der Bürgerschaft übermitteln.

Seit der Gründung des Vereins im März 1957 hat der Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard stets neue Ziele und Aufgaben anvisiert und mit jederzeit aktiven Mitgliedern diese verwirklicht. Stand zunächst die Erhaltung der Vogelwelt im Vordergrund der Bemühungen, so zeigte sich schon bald, dass innerhalb des Vereins Bestrebungen da waren, weit mehr zu erreichen. Mit den Vogelschauen der Anfangsjahre, in denen gefiederte Sänger aus verschiedenen Ländern zu bewundern waren, ernteten Sie zunächst große Bewunderung innerhalb der Einwohnerschaft. Der Verein entwickelte sich rasch zu einer festen Größe innerhalb der dörflichen Gemeinschaft.

Im Jahre 1963 begann der Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard mit der Verwirklichung eines lang gehegten Traumes. Im „Bruchbühl“ wurde ein Vogelparadies mit Parkcharakter geschaffen. Diese Idee war zum damaligen Zeitpunkt bei einer Gemeinde in der Größenordnung von Neuthard und vor allem bei Ihrem damaligen Mitgliederstand beispiellos und fordert noch heute ein hohes Maß an Anerkennung und Bewunderung ab. Was hier an Eigenarbeit und Idealismus eingebracht wurde und auch heute noch wird, kann ein Außenstehender nur erahnen. Es war ja nicht damit getan, die Anlage zu schaffen, sie muss auch ständig gepflegt werden, um sich dem Besucher bestmöglich zu präsentieren.

ren. Die Vereinsanlage hat sich zu einer Stätte der Begegnung und Erholung für die Bürgerinnen und Bürger von Karlsdorf-Neuthard und darüber hinaus für die ganze Region entwickelt.

Vogelarten aus aller Herren Länder ein artgerechtes Zuhause bieten zu können, erfordert vor allem bei den Futtermeistern enormes Fachwissen bei der täglichen Hege und Pflege. Die Begeisterung, mit der die Mitglieder des Vereins ans Werk gehen ist unverkennbar, denn mit der Parkanlage wurde wirklich Großartiges geschaffen. Es ist heute keineswegs selbstverständlich, Menschen zu finden, die sich in ihrer Freizeit zum Wohle des Gemeinwesens engagieren. Sie dürfen stolz sein und mit Freude und Zufriedenheit auf die letzten 50 Jahre zurückblicken.

Sehr geehrter Herr Crocoll, ich darf Ihnen und allen Ihren Vorgängern und Wegbereitern und allen Vereinsmitgliedern nochmals sehr herzlich zum 50-jährigen Jubiläum gratulieren. Für den wertvollen Dienst und die hervorragenden Leistungen zum Wohle unserer Gemeinschaft darf ich Ihnen allen meinen Dank und Anerkennung aussprechen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin Begeisterungsfähigkeit und Freude sowie ungetrübte Schaffenskraft bei der Ausübung Ihres Hobbys.

Sven Weigt
Bürgermeister



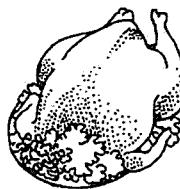


**Manfred Holzer
Karosseriebau GmbH**
Im Klein Feld 51 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
Telefon: 0 72 51/4 49 14
Telefax: 0 72 51/4 06 54
Internet: www.M-Holzer.de

Samek's

Grillhäbnchen

(nur auf Vorbestellung)



*Laufend
schlachtfrische
Hähnchen*

Inh.: Liselotte Kehrer

Kurpfalzstr. 124 · 76646 Bruchsal-Heidelsheim · Tel. 07251/52 63 oder 5 62 84

Sturmschäden – Risikobäume ???



GREDLER + SÖHNE GmbH

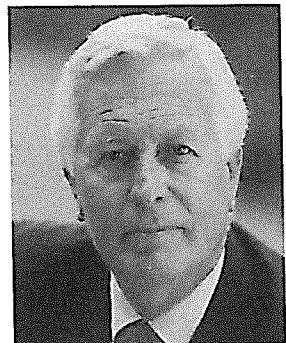
- Sturmschadenbeseitigung
- Baumschnitt-, Sanierungs- und Fällarbeiten schwierigster Art
- Hilfe bei Genehmigungsverfahren
- Baumuntersuchung und -düngung
- Landschaftspflege
- Wurzelstöcke fräsen oder roden
- Kamin- und Ofenholz

0800 STURMSCHÄDEN
788767242336
freecall

Waldstraße 17 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
Telefon 0 72 51 / 94 43-0 · Telefax 94 43-22
www.gredler-soehne.de · info@gredler-soehne.de

Grußwort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Crocoll
Liebe Mitglieder des Vogelschutz- und
Zuchtverein e.V. Neuthard



Der Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Vereinsjubiläumsfest und ich darf Ihnen die herzlichsten Glückwünsche auch im Namen des BNA-Präsidiums übermitteln. Der Vogelschutz- und Zuchtverein Neuthard ist seit 1987 Mitglied im Dachverband BNA und Sie, sehr geehrter Herr Vorsitzender Crocoll und Ihre Vereinsmitglieder haben sehr früh erkannt, dass man einen starken Dachverband braucht. Im Jahre 1996 wurde die BNA-Jahreshauptversammlung unter der Organisation Ihres Vereins in der Bruchbühlhalle in Neuthard durchgeführt. Es ist für mich als BNA-Präsident eine besondere Ehre, Sie zu Ihrem Jubiläumsfest zu beglückwünschen und Ihnen ganz herzlich zu danken. Durch das große Engagement im Natur-Tier- und Artenschutz durch Ihre Vereinsmitglieder, ist der Vogelpark Neuthard seit vielen Jahren für viele Besucher zu einer echten Erholungsstätte geworden. In einer Zeit, in der das Ehrenamt keine Selbsterständlichkeit mehr ist, haben Sie mit Ihrer wertvollen Arbeit für die Allgemeinheit Hervorragendes geleistet.

Der Vogelpark Neuthard zählte zu Beginn der sechziger Jahre zu den ersten Vogelparks im Landkreis Karlsruhe und bis heute ist er für viele Besucher aus nah und fern eine Erholungsstätte von unschätzbarem Wert geblieben. Dabei mussten Ihre Mitglieder immer wieder viele Stunden ihrer Freizeit opfern, um den Vogelpark instand zu halten. Sie haben sich auch nie auf dem Erreich-

ten ausgeruht, sondern waren immer bestrebt, Neues in Angriff zu nehmen, wie der in den letzten Jahren erfolgte Ausbau des Parks beweist. So kann man ohne Übertreibung sagen, dass der Vogelpark Neuthard heute zu den schönsten Erholungsanlagen dieser Art in Baden-Württemberg zählt.

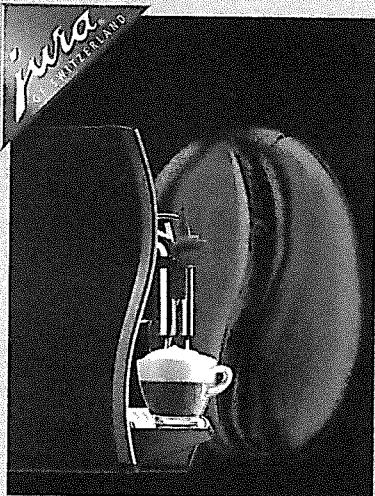
Zwei Mitglieder Ihres Vereins, nämlich Ihr Ehrenvorsitzender Herr Albert Baumgärtner und Sie, Herr Crocoll, leiten seit 50 Jahren den Vogelverein Neuthard. Mit dem Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Karl Münch, steht dem Verein ebenfalls ein Verantwortlicher zur Seite, der über viele Jahre hindurch den Vogelverein Neuthard weit über die Grenzen hinaus geprägt hat. Ein halbes Jahrhundert hat der Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard Hervorragendes geleistet. Dem Ehrenvorstand, den Ehrenmitgliedern, dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern gelten zum Jubiläum meine herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit meiner Anerkennung und meinem Respekt für die seit Jahren engagierte Arbeit im Verein und für die Allgemeinheit. Ich wünsche auch im Namen des BNA-Präsidiums dem Vogelschutz- und Zuchtverein weiterhin viel Erfolg und eine harmonische Jubiläumsveranstaltung.

Bernd Schmidbauer, MdB,
Kanzleramtsminister a.D., BNA-Präsident

REGER



Elektro-Einzelhandel
Beratung ■ Verkauf ■ Vorort-Service



Klimaanlage mit
Quick Connector zur
Selbstinstanzierung
und Selbstmontage



Talstraße 5 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: 0 72 51-94 66 60 · Fax: 94 66 61 · www.reger-elektro.de
info@reger-elektro.de

Grußwort

des 1. Vorsitzenden LV Baden
Württemberg und
Bundesgeschäftsführer des VDW



Die Bevölkerungslawine rollt unaufhaltsam, die Natur wird immer weiter zurück gedrängt und damit auch die wild lebenden Pflanzen und Tiere. Trotz immer strengerer Gesetze werden die „Roten Listen“ der von der Ausrottung bedrohten Arten fortwährend länger. Um mitzuhelfen diesen verhängnisvollen Trend zu verlangsamen oder gar zu stoppen, aber auch aus Liebe zur Natur und Kreatur, wurden Natur- und Vogelschutzvereine gegründet.

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Neuthard erkannte als einer der ersten Vereine in Baden-Württemberg, dass für einen nachhaltigen Natur- und Artenschutz, neben dem Anbringen von Nistgelegenheiten und der Winterfütterung auch die Arterhaltung durch Zucht sowie das Integrieren der Bevölkerung in die Schutzbemühungen erforderlich ist. Dies führte zu dem Errichten eines Vogelparks der außerdem eine wertvolle Bereicherung als Naherholungseinrichtung erfüllt.

Durch artgemäße Tierhaltungen in Vogelparks und naturnah dekorierte Vogelschauen entstehen emotionale Bindungen zwischen Mensch und Tier die für einen effektiven Arten- und Naturschutz sehr fruchtbar sind. Nur der von der Natur und deren Geschöpfen begeisterte Mensch wird die nötige Motivation aufbringen und sich für den Erhalt einsetzen.

Es ist bewundernswert in welch vorbildlicher Weise es dem Vogelschutz- und Zuchtverein Neuthard gelang diese Ideale in dem

halben Jahrhundert seines Bestehens umzusetzen. Schon allein die Zucht zahlreicher von der Ausrottung bedrohter Vogelarten wie z.B. Steppenadler oder verschiedene Eulen und Käuze, die auch teils für Wiedereinbürgerungen zur Verfügung gestellt wurden, zeigen in überzeugender Weise das Gelingen der Arterhaltungsbemühungen. Solche Erfolge können nur durch zahlreiche engagierte Mitglieder mit einer weitsichtigen Vereinsführung herbeigeführt werden. Damit wurde der Verein weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Es ist mir eine besondere Freude in einem solch vorbildlichen Verein als Ehrenmitglied benannt worden zu sein. Als Bundesgeschäftsführer des Verbandes Deutscher Waldvogelpfleger und Vogelschützer e.V. (VDW) und als 1. Vorsitzender des Landesverbandes BW bin ich stolz einen solchen schätzenswerten und erfolgreichen Verein in unseren Reihen zu haben.

Zum 50-jährigen Jubiläum gratuliere ich dem Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard ganz herzlich und wünsche ihm für die kommenden Jahrzehnte viel Schaffenskraft für die Mithilfe bei der Erhaltung einer lebenswerten Umwelt, mit all ihren Geschöpfen, sowie weiterhin viele aktive und kreative Mitglieder.

Herbert Geitner
Vorsitzender des Landesverbandes BW
und Bundesgeschäftsführer des VDW



Wir garantieren unseren Kunden:

- hohe Qualität
- zuverlässigen Service
- akzeptable Preise

Marienstraße 8 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
Telefon 07251 / 44 07 51 · Telefax 07251 / 44 07 52

Grußwort



Zum 50-jährigen Vereinsjubiläum darf ich den Mitgliedern des Vogelschutz- und Zuchtvereins e. V. Neuthard meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Bis in das Jahr 1956 reicht die Geschichte dieses Parks zurück. Beherzte Vogelliebter errichteten 1959 auf einem Schutt- und Sumpfgelände die erste Futterstelle für wildlebende Vögel. Erst 1963 begann der Aufbau des Vogelparks.

Doch wurde es immer wichtiger die Tiere „tiergerecht“ unterzubringen, was bedeutete, dass der Vogel- und Tierpark in den vergangenen 50 Jahren eine Umgestaltung erfahren hat. Das Ergebnis kann der Besucher heute betrachten.

Die Aktiven unter dem ersten Vorsitzenden Werner Crocoll haben Großes geleistet. Höhen und Tiefen in den verstrichenen 50 Jahren mussten überwunden werden, da der Vogelschutz- und Zuchtverein von den Behörden immer wieder mit neuen Auflagen konfrontiert wurde, die zu meistern waren. Diese „Hürden“ wurden mit großen Anstrengungen überwunden. Deshalb gebührt der Arbeit große Hochachtung, zumal die aktiven Mitglieder alle ehrenamtlich, ohne Zuwendungen aus dem Vereinsvermögen, arbeiten und ihre Freizeit im Park verbringen.

Auch den Ehefrauen der Mitglieder in ein Dank auszusprechen, die es zulassen, dass die Ehemänner Tag ein Tag aus die Tiere versorgen.

Der Vogelschutz- und Zuchtverein e. v. ist auch im Natur- und Vogelschutz sowie im Verband Gemeinnütziger Vogel- und Tierparks 1971 e. V., Dielheim, tätig. Durch diese Arbeit im Natur- und Umweltschutz ist es erforderlich, dass sich die Vereinsverantwortlichen einer jährlichen Schulung im Umgang und Pflege der Tiere unterziehen müssen, um einen „Sachkundennachweis“ zu erhalten. Auch müssen die Vereinsverantwortlichen die Richtlinien der Europäischen Union, wie auch die veterinäramtlichen Genehmigungen nach § 11 Abs. 1 Nr. 2a des Naturschutzgesetzes von 1998 einhalten und beachten. Diese Umsetzung dieser geforderten Richtlinien wird noch einige Anstrengungen erfordern. Ich bin sicher, dies wird der rührige Verein ebenfalls meistern.

Die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard kann stolz sein, einen solchen aktiven Verein in seinen Mauern zu beherbergen. Die Besucherzahlen im Vogel- und Tierpark sprechen hier eine deutliche Sprache; denn der Besuch ist kostenlos und somit ein Anziehungspunkt für Jung und Alt aus nah und fern.

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Neuthard e. V. beherbergt in seinen Reihen auch eine rührige Jugendgruppe. Jugendliche können hier den Umgang mit der lebenden Kreatur erfahren. Die Jugendleiter sind nicht nur die Ansprechpartner der Jugendlichen für die Pflege und Haltung der Tiere, sondern auch sehr aktiv in der Jugendarbeit. Ein besonderes Ereignis war das jährlich stattfindende Zeltlager im Ferienprogramm der Gemeinde.

Danken möchte ich allen aktiven Mitgliedern Des Vereins, aber auch den passiven Mitgliedern für die Unterstützung in den vergangenen 50 Jahren und nicht zuletzt der Frauengruppe, welche jahrelang das Vereinsheim bewirtschaftete.

Als Vertreter des Verbandes Gemeinnütziger Vogel- und Tierparks 1971 e. V. (VVT), Dielheim, möchte ich Ihnen im Namen der ers-

ten Vorsitzenden der angeschlossenen 46 Vogel- und Tierparks in Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, zum heutigen Ehrentag einen besonderen Gruß übermitteln und den Idealisten des Vogelschutz- und Zuchtvereins e. V. Neuthard danken, dass sie es fertig brachten, den Freizeitwert in der Gemeinde Neuthard zu erhöhen und das Vereinsleben in der vergangenen Zeit hoch hielten.

Ich wünsche dem Vogelschutz- und Zuchtverein Neuthard weiterhin eine gedeihliche Entwicklung und den Jubiläumsveranstaltungen einen schönen und harmonischen Verlauf.

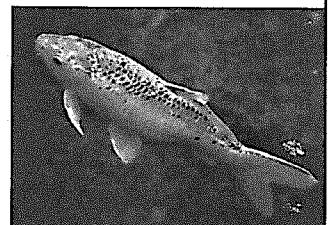
Michael Lautenschläger
Präsident VVT

Zoofachmarkt und Anglerbedarf

Hoffie's Futterkiste

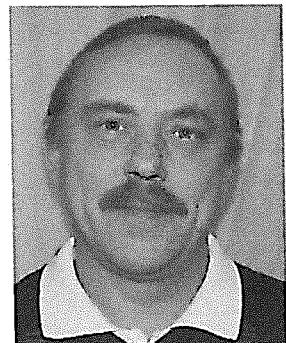


Inhaber: Marco Hoffner
Friedrichstraße 3 · 76297 Stutensee
Tel.: 07249 389180 · Mobil: 0179 7813291
Fax: 07249 951116
Webshop www.futterkisten.de
E-Mail info@futterkisten.de



Grußwort

Liebe Freunde des Vogelschutz- und
Zuchtvereins e. V. Neuthard
Liebe Mitglieder, sehr verehrter
Herr Vorsitzender Crocoll



Es ist mir eine besondere Freude als Vorstand der IG Neutharder Ortsvereine ihrem Verein im Namen aller Neutharder Vereine zum 50 – jährigen Jubiläum zu gratulieren.

Eine Oase der Natur verdankt der Ortsteil Neuthard Ihrem Verein durch den Vogelpark, der über die Ortsgrenzen hinaus weit bekannt und geschätzt wird. Viele Gönner und fleißige Mitglieder haben einen wesentlichen Anteil an dem, was in vielen Jahren geschaffen wurde.

Der Park mit seinen Tieren und die fleißigen Hände die ihn pflegen sind einzigartig in der Umgebung und ich wünsche deshalb dem Verein auch für die Zukunft eine geschickte Hand und weiterhin viel Erfolg in ihrem Wirken für die Allgemeinheit und das Ortsleben sowie für Ihre Jubiläumsveranstaltung.

Es grüßt von Herzen
Andreas Friedrich
IG-Vorsitzender Neutharder Ortsvereine

Ihr Pflanzenspezialist.
Bestens beraten
für Haus und Garten.



Ihr Spezialist
in allen Grünfragen

Heckert
GARTENCENTER
Untergrombach & Eggenstein

Grußwort



Zum 50-jährigen Bestehen darf ich dem Vogelschutz- und Zuchtvverein e.V. Neuthard recht herzlich gratulieren und die besten Glückwünsche übermitteln.

Der Verein hat sich aufgrund seiner vorbildlichen Haltungsbedingungen der Tiere über die Gemeindegrenzen hinaus einen sehr guten Ruf erworben.

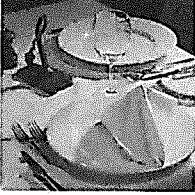
Die Volieren und Gehege sind mit viel Liebe und Engagement tierartgerecht gestaltet. Der Wohnraum der Tiere im Park ist dem natürlichen Lebensraum weitgehend nachempfunden. Der Besucher kann viele verschiedene Tier- und Vogelarten anschauen und ihre Verhaltensmuster beobachten. Die Tiere haben aber auch wichtige Rückzugs- und Unterschlupfmöglichkeiten.

Aufgrund der artgerechten Haltung und optimalen Versorgung, die bei Wildtieren nicht immer einfach ist, konnten die Verantwortlichen des Vereins schon zahlreiche Zuchterfolge vermelden und mauserten sich auf diesem Gebiet zu gefragten Experten.

Es bleibt zu wünschen, dass auch in Zukunft viele aktive Vereinsmitglieder gefunden werden, die das Fortbestehen dieser Einrichtung sichern.

Der Park ist zu einer Erholungs- und Begegnungsstätte für jung und alt geworden und aus Neuthard nicht mehr wegzudenken.

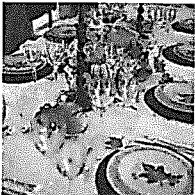
Markus Vogelbacher
Verbandstierarzt des Verbandes Gemeinnütziger
Tier- und Vogelparks e.V.





Gaststätte
Zum Vogelpark
- Gut bürgerliche Küche
- für Familienfeiern bestens geeignet

Klaus Müller
Bruchbühlweg 4 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
Telefon 0 72 51 / 4 14 50





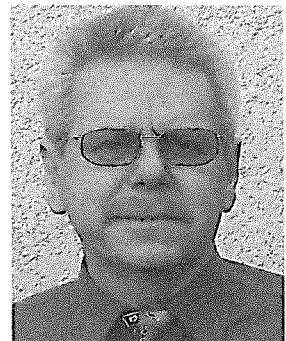
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. ab 17.00 Uhr · Di., Do. u. Fr. ab 14.30 Uhr · So. und Feiertag ab 10:00 Uhr · Montag Ruhetag



**Getränke
BOHN**

Hauptstraße 26
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. 0 72 51 / 4 25 21 + 46 01

Grußwort



Die Liebe zur Natur, die Freude im Umgang mit unseren Mitgeschöpfen und ein unermüdlicher, über viele Jahre hin praktizierter Einsatzwille für den Verein – all das sind die wesentlichen Elemente, die den guten Ruf des Vogelschutz- und Zuchtvereins e.V. Neuthard auch über die Gemeindegrenzen hinweg begründen.

Aushängeschild des vor 50 Jahren von einigen Liebhabern gegründeten Vereins ist zweifellos die gepflegte Vogelparkanlage mit Tropenhaus. In dieser Parkanlage, die unseren Einwohnern auch als Naherholungsgebiet dient, sind zahlreiche Vogelarten zu beobachten. Natürlich stellt gerade diese pflegeintensive Einrichtung für die ehrenamtlich tätigen Mitglieder eine große Herausforderung dar. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Über die Unterhaltung des Parks hinaus, ist der Verein von Beginn an im Natur – und Umweltschutz tätig, der auch in der Satzung des Vereins verankert ist. In den Anfangsjahren wurden Winterfütterungen durchgeführt und Nisthilfen für die einheimischen Vogelarten angebracht. Später folgte die Nachzucht bedrohter Arten wie Steinkauz, Schleiereule und Uhu mit dem Ziel diese auszuwidern. Die Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden zieht sich wie ein roter Faden durch die Vereinsgeschichte. Heute beteiligen wir uns im Rahmen der IG „Lebendiges Biotop“ an verschiede-

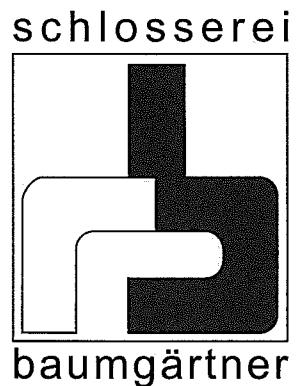
nen Maßnahmen. Im Laufe der Zeit hat sich eine Gemeinschaft entwickelt, die viele Gruppierungen einschließt. So darf der Verein im Jubiläumsjahr auf seine Jugend-, Frauen-, Rentner-, Freizeit- und Anglergruppe stolz sein. Die Vielfalt, die durch diese Gruppen geboten wird, bereichert das Vereinsleben und zeigt, dass der Vogelschutz – und Zuchtverein zwar ein „alter“, aber kein „veralteter“ Verein ist. Die Bemühungen des Vogelvereins werden seit über 15 Jahren durch einen Förderverein unterstützt. Dieser eigenständige Verein hat unter anderem durch Spendenaktionen und die Durchführung von Parkfesten entscheidend dazu beigetragen, dass die Mitte der achtziger Jahre begonnene Umgestaltung der gesamten Parkanlage verwirklicht werden konnte. Wir sind dankbar dafür einen solchen Verein als Rückhalt zu haben.

Ich danke allen Mitgliedern, die die Geschichte des Vereins mitgeschrieben haben, vor allem aber auch unseren Kameraden, die heute nicht mehr unter uns sind.

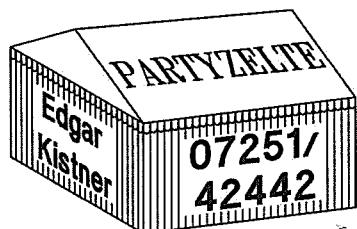
Ich wünsche allen Besuchern unserer Jubiläumsveranstaltungen einige harmonische Stunden im Kreise der Neutharder Vogelfreunde.

Werner Crocoll
1. Vorsitzender

- Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Markisen
- Kunstschniede



Schlossermeister Rainer Baumgärtner · Hauptstraße 125 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
 Tel: 0 7251 / 4 11 41 · Fax: 0 7251 / 4 92 97 · rainer.baumgaertner@t-online.de



PARTYZELTE E. Kistner
 Bannweideweg 9 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
 ☎ 07251 / 42442 · Fax 07251 / 349150
 Mobil 0170 3276729 · partyzelte.kistner@web.de

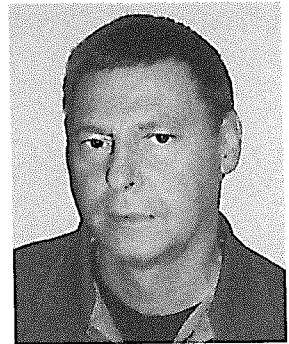
! Neu im Sortiment !



Für Werbung, Beruf, Freizeit und Sport.
 Produkte führender Hersteller, 1A Qualität, persönliche
 Beratung. Individuelle Veredelung durch Druck,
 Bestickung, Beflockung...

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein **kostenloses** und **unverbindliches** Angebot!

Grußwort



Der Verein zur Förderung des Vogelparks Neuthard e. V. steht nun seit 15 Jahren dem Jubelverein partnerschaftlich zur Seite.

Wir, aber vor allem die breite Öffentlichkeit wissen die großen Verdienste des Vogelschutz- und Zuchtvvereins e.V. Neuthard zu würdigen.

Der schmucke Vogelpark Neuthard, inmitten des örtlichen Naherholungsgebietes „Bruchbühl“, ist der überzeugende Beweis jahrzehntelanger Willenskraft und ehrenamtlicher Einsatzbereitschaft.

Der Jubelverein hat damit über fünf Jahrzehnte hinweg für das Gemeinwohl vorbildliches geleistet.

Das vielseitige Engagement, auch außerhalb der Wirkungsstätte „Vogelpark“ in den Bereichen des Umwelt- und Naturschutzes, sind weitere Beweise für zukunftsorientiertes Handeln und Tun.

Wir beglückwünschen den Vogelschutz- und Zuchtvverein Neuthard e.V. mit Hochachtung und Respekt zu seinem

50-jährigen Vereinsjubiläum.

Es bereitet uns Freude, weiterhin ein enger Wegbegleiter und Förderer in finanzieller und ideeller Hinsicht sein zu dürfen.

Siegfried, Hauth
2. Vorsitzender

Vogelschutz- und Zuchtverein e. V. Neuthard

Vereinschronik

Bis in die Hälfte des 20. Jahrhunderts stellten für die einheimische Bevölkerung die intensiv betriebene Landwirtschaft und Viehzucht die wichtigsten Einnahmequellen dar. Mit zunehmender Industrialisierung in unserem Raum nahmen viele Dorfbewohner eine Beschäftigung in den umliegenden Betrieben auf.

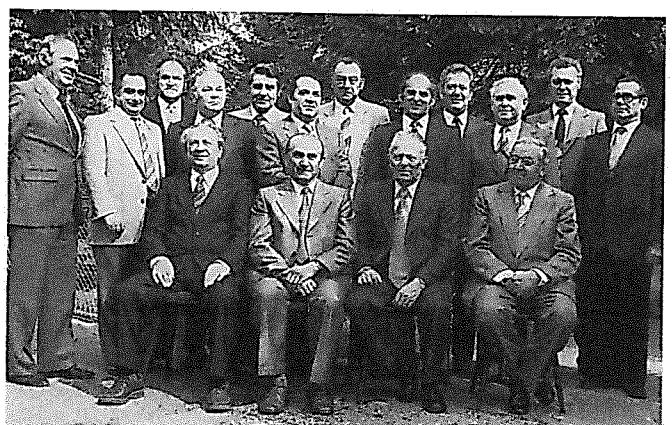
Der Charakter einer typischen Wohngemeinde entstand, die enge Verbindung zum Tier und zur Natur blieb jedoch unvermindert erhalten.

Im Jahre 1956 bildete sich eine Abteilung der Vogelliebhaber innerhalb des Kleintierzuchtvereins Neuthard. Nach zweimaliger Bekanntgabe durch den Ortsrundfunk, veranlasst durch den Züchterfreund Albert Baumgärtner, hatten sich am 30. März 1957 insgesamt 21 Gleichgesinnte im Gasthaus zum „Sternen“ zusammengefunden, um einen eigenen Verein zu gründen.

Die Anfänge des neu gegründeten **Vogelschutz- und Zuchtvereins e.V. Neuthard** waren von mühevoller Kleinarbeit bestimmt.

Zunächst nahm man sich den Belangen des Natur- und Umweltschutzes an. Im zugeteilten Waldschutzgebiet „Kammerforst“ wurden witterungsfeste **Futterstellen** errichtet, Winterfütterungen durchgeführt sowie die Pflege von mehr als 100 **Nisthilfen** übernommen. Die tristen Winterabende nutzte man gemeinsam, um zu basteln und sehenswerte Vogelausstellungen im Ritter- und Kronensaal vorzubereiten.

Im November 1959 stießen die Vogelfreunde durch ihre erste im Kronensaal durchgeführte Ausstellung auf ein über Erwarten großes Interesse. 1.200 Besucher bestaunten die exotischen Klein- und Großsittiche und als Mittelpunkt der Ausstellung den fünf Meter hohen nachgebildeten Stuttgarter Fernsehturm.



Gründungsmitglieder
Stehend v.l.n.r.: Albert Baumgärtner, Erich Kretzler, Hans Bohn, Gerhard Bohn, Rudi Schäfer, Edmund Bohn, Josef Reger, Georg Baumgärtner, Robert Schäfer, Karl Göckel, Erich Baumgärtner, Josef Heneka.
Sitzend v.l.n.r.: Edmund Schäfer, Otto Reger, Wendelin Brunner, Rudolf Knöferl

Mal begeisterte ein Storch im Nest auf dem Turm sitzend mit seinem Geklapper die Besucher, mal feierte der Verein Triumphe mit einer gelungenen Raubvogelschau und einem seltenen Kaiseradler als Glanzstück.

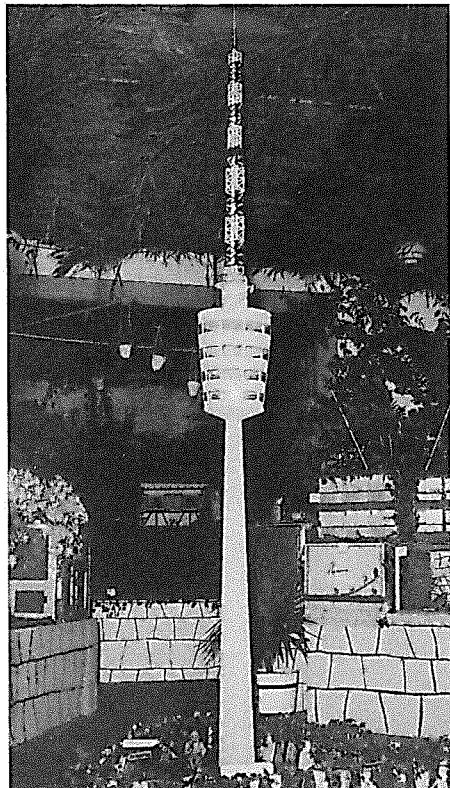
Nahezu ein Jahrzehnt lang erwiesen sich die sehenswerten **Vogelausstellungen** im Kronen- und Rittersaal als Publikumsmagnet und der Verein war weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt für seine schönen Vogelschauen.

In den Anfangsjahren musste der Verein bald sein gepflegtes Schutzgebiet im Wald aufgeben, da es teilweise abgeholt werden sollte. Ersatzweise errichtete man auf dem ehemaligen Sumpf- und Schuttgelände „Bruchbühl“, dem heutigen Vogelpark, eine neue Futterstelle für die gefiederten Wintergäste.

Die größte Aufgabe stellte sich der kleine Verein im April 1963.

Damals war in der Verwaltungssitzung der Bau eines Vogelparks auf dem „Bruchbühlgelände“ das Hauptthema.

Zwar noch mit leeren Händen, die Finanzmittel fehlten, aber reichlich bestückt mit Ideen und Willenskraft, begann der Gründungs-vorsitzende Albert Baumgärtner mit seinen begeisterten Vogelfreunden die Planung und den Bau des zunächst 8 Ar großen Vogelparks Neuthard.



Vogelausstellung im Kronensaal

Am 4. und 5. Juli 1964 war die feierliche **Eröffnung** und **Einweihung** des ersten vereinseigenen Vogelparks in Baden-Württemberg .

Unermüdlich und überzeugt vom richtigen Tun, für die Bevölkerung mit dem weiteren Ausbau des Vogelparks ein Kleinod und eine zukunftsweisende Naherholungsstätte zu errichten, wurden unter der Leitung des agilen Vorsitzenden weitere Baumaßnahmen durchgeführt. Der Vogelpark wurde innerhalb des darauffolgenden Jahres auf 40 Ar Parkfläche vergrößert und Gehwege, Blumenbeete sowie Vogelvolieren erstellt.

Im Jahre 1965 folgte der Bau des kleinen schmucken **Vereinsheimes**, das fortan, insgesamt 33 Jahre, in Eigenregie bewirtschaftet wurde und dem Verein als wichtigste Einnahmequelle diente.

Der Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard erhielt im Jahre 1968 für den besten Vogelpark unter 76 mitkonkurrierenden Vereinen aus Baden-Württemberg und Hessen den **ersten Landesgruppenpreis**.

Dadurch beflogt, entwickelte sich in den darauffolgenden Jahrzehnten im Verein eine euphorische Eigendynamik, welche in verschiedensten Aktivitäten und nachhaltig beeindruckenden Erfolgen zum Ausdruck kamen.

Die weitere Chronologie des Jubelvereins zeigt stetigen Wandel, Umbruch und Fortschritt sowie Ausrichtung und Anpassung an

die Bedürfnisse und Erwartungen der zahlreichen Parkbesucher, aber auch an die Erfordernisse der artgerechten Haltung der im Vogelpark Neuthard versorgten Tiere und Vögel.

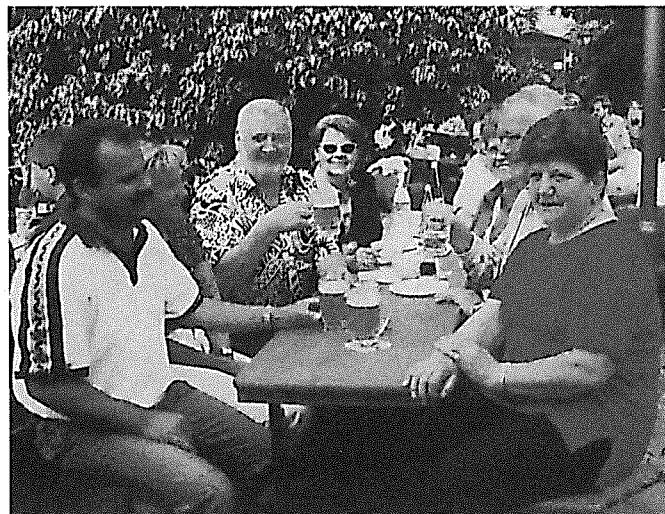
Weitere Chronologie

1968

Um die chronische Situation knapper Geldmittel zu entschärfen, begann man ab 1968 im Einzugsbereich des neuen Vogelparks in dekorierten Zelten öffentliche Schlachtfeste durchzuführen. Die gegrillten Steaks und Würste fanden ebenso wie die hausgemachten Wurstspezialitäten reißenden Absatz.

Nicht minderen Zuspruch fanden die ab 1975 veranstalteten Zwiebelkuchenfeste und die seit 1978 bis heute traditionellen Frühlings- und Sommerfeste im Vogelpark Neuthard.

Die beliebten Grillspezialitäten standen schon immer im Mittelpunkt der **Vereinsfeste**. In den 80er Jahren kamen die knusprigen Schweinshaxen und Grillhähnchen hinzu.



Parkfestatmosphäre

1975

Unter der Anwesenheit des amtierenden Bürgermeisters Huber und der zahlreichen Beteiligung interessierter Einwohner konnte Pfarrer Bauer am Samstag, dem 16.08.1975 das neu erbaute **Tropenhaus** einweihen.

Nahezu 1.000 erwartungsvolle Besucher drängten sich am darauffolgenden Eröffnungstag durch die Tropenhalle, welche mit exotischen Vögeln und bunt blühender Pflanzenwelt üppig bestückt war.

Die gesamte Parkfläche vergrößerte sich erneut auf nun insgesamt 65 Ar.

Das geräumige Tropenhaus bot vielen einheimischen und auswärtigen Vogelzüchtern bis ins Jahr 2000 – insgesamt 25 Jahre – jeweils am 1. Sonntag des Monats die seltene Gelegenheit, Vögel zu tauschen, kaufen oder zu verkaufen.

Eine willkommene Ergänzung fanden diese langjährigen **Vogelmärkte** mit den, dem Erfahrungsaustausch dienenden **Züchtertreffen**.

1977

Nach 20-jähriger überaus erfolgreicher Vereinsführung durch den bisherigen1. Vorsitzenden Albert Baumgärther, der es als Motor und Lenker des Vereins zu außerordentlichen Verdienste und Ehren gebracht hatte, wurde im Jahre 1977 durch seinen Nachfolger Karl Münch ein Generationswechsel eingeleitet.

Die Jugendarbeit erfuhr mit dem Bau des von den Jugendlichen geführten Jugendhauses und mit der Verabschiedung einer neuen, auf die Belange einer unabhängigen Jugendarbeit ausgelegten Vereinssatzung sowie der Wahl einer eigenständigen Jugendvertretung neue Impulse. Die behördliche Anerkennung auf **Förderungswürdigkeit** der Jugendgruppe erfolgte im Mai 1978. Damit waren elementare Voraussetzungen für die staatlich unterstützte Jugendarbeit gegeben.

Die ersten **internationalen Jugendbegegnungen** in Süddeutschland konnten beginnen und bis 1996 im österreichischen Bergland und sonnigen Südtirol fortgeführt werden.

Im Tropenhaus veranstaltete man im Oktober 1977 die erste **Orchideenausstellung** und führte sie bis 1982 weiter. Die ideenreichen Vogel- und Orchideen-Liebhaber verstanden es jährlich aufs Neue, der Tropenhalle ein faszinierendes Antlitz zu geben. Botanische Raritäten und exotische Vögel standen im kritischen Wettbewerb und überzeugten letztlich die fachkundige Besucherschar.

Die im Jahre 1976 angekündigte Novellierung der **Natur-, Arten- schutz- und Wildschutz-Verordnungen** brachte für die Haltung und Züchtung aller weltweiten Vogelarten erhebliche Einschränkungen, z. T. gesetzliche Zucht- und Halteverbote.

In diesem Zusammenhang mußten lückenlose Herkunfts nachweise, existentielle Bestandsführungen und ein umfangreicher Schriftverkehr mit diversen Behörden und Verbänden in Baden - Württemberg geführt werden.

Dieser unliebsamen Herausforderung nahm sich der 1. Vorsitzende Karl Münch persönlich an und bearbeitete die schwierigen Vorgänge bis 1990 akribisch weiter. Die legalen Vogelbestände im Vogelpark Neuthard konnten durch ihn erfolgreich nachgewiesen und die behördlichen Auflagen erfüllt werden.

Durch die kontinuierliche und weiterhin erfolgreiche Vereinsarbeit waren dem Verein weitere Erfolge beschert.

Doch es folgte der schwärzeste und bedrückendste Abschnitt der Vereinsgeschichte. In insgesamt fünf **Vogelmassakern** wurden im Jahre 1978 insgesamt 28 Stelzvögel (Störche, Flamingos, Kronen- und Jungfernkrane) vergiftet oder durch grausamen Kopfabriß qualvoll getötet.

Eine für die Mitglieder und Parkbesucher noch heute unfaßbare und abscheuliche Tat.

1979

Während der Amtszeit von 1979 bis 1981 des neu gewählten 1. Vorsitzenden Albert Heneka erfolgten im Vogelpark Neuthard lustreiche **Vogeldiebstähle** (Kaiseradlerpaar und Schneeeulen). Dies ließ alte Wunden wieder aufbrechen und den bislang zugefügten Gesamtschaden auf über 30.000 DM anwachsen.

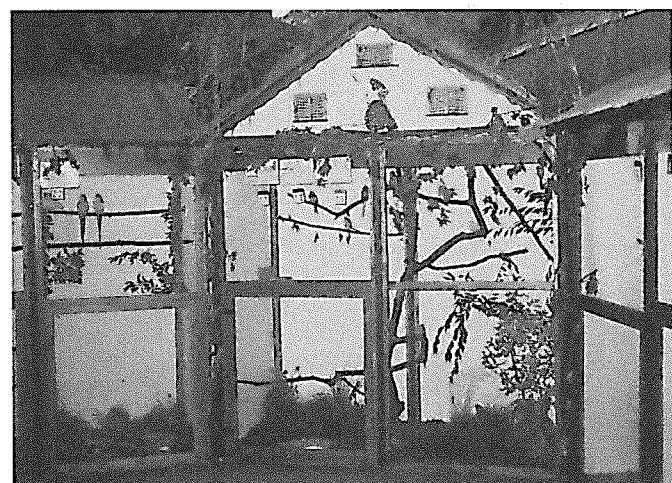
Die polizeilichen Recherchen überführten letztlich die Vogeldiebe im benachbarten Rheinland-Pfalz.

Das seltene Kaiseradlerpaar wurde im französischen Elsaß ausfindig gemacht. Sie erkannten noch nach Monaten ihren vertrauten Futtermeister und gaben in Anwesenheit der deutschen und französischen Polizei eindeutige Verhaltenssignale.

Der rechtmäßige Besitzer war somit zweifelsfrei bestimmt. Erfreut über die unverhoffte Rückgabe dieses einmaligen Kaiseradlerpaars, motiviert durch erfolgreiche Nachzuchten mit den nordeuropäischen Schneeeulen und südamerikanischen Brillenkäuzen, befasste man sich mit neuem Elan mit der detaillierten Planung künftiger Vogelausstellungen in der „Bruchbühlhalle“. Nach 15-jähriger Abstinenz wollte man es erneut wagen.

1981

Der passionierte und in Züchterkreisen bestens bekannte Vogelliebhaber Eugen Baumgärtner übernahm für die Jahre 1981 bis 1983 als 1. Vorsitzender die Vereinsführung.



Vogelausstellung in der Bruchbühlhalle

Sparkassen-Finanzgruppe

Zu wenig Platz?
Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen.
Individuelle Lösungen.
Faire Beratung.

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-kraichgau.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

**Sparkasse
Kraichgau**

24

Nach der handwerklichen Fertigstellung von 100 Ausstellungskäfigen und weiteren 30 mobilen Großraumvolieren konnte im Oktober 1981 die erste Vogelausstellung in der „Bruchbühlhalle“ starten. Es sollten jährlich bis 1994 weitere folgen.

Die großflächige Veranstaltungshalle wurde mit abwechselnden Motiven und exotischem Vogelbesatz, in naturgetreuen Landschaftsbildern in eine artenreiche Tierwelt verwandelt.

An die viel bestaunte Jubiläumsausstellung „Fünf Kontinente“ im Jahre 1982 sei diesbezüglich erinnert.

Der begonnene und arbeitsintensive Ausbau des Vogelparks Neuthard ließ keinen zeitlichen Spielraum für die Fortführung der beliebten Vogelausstellungen mehr zu.

1983

Mit der Wahl des Vereinsgründers Albert Baumgärtner zum 1. Vorsitzenden für die Dauer von zwei Jahren kehrten altbekannte und erfolgsbewährte Verhaltensweisen in das Vereinsleben zurück. Er knüpfte nahtlos an seine zuvor 20-jährige ununterbrochene Amtsführung als Vereinsvorsitzender an.

Anstehende **Instandsetzungsarbeiten** im Vogelpark Neuthard wurden erkannt und zügig erledigt.

Das in Eigenregie bewirtschaftete Vereinsheim wurde im Küchen- und Gastronomie- Bereich modernisiert, das lecke Dach der Tropenhalle erneuert und die nassen Fundamente derselben saniert. Die Gemeindeverwaltung beschloss 1985 für den Vogelpark Neuthard eine vom Ortsnetz unabhängige Wasserversorgung zu installieren, um die der Jubelverein wegen der hohen Wasserkosten gebeten hatte.

1985

Nach Ablauf der Wahlperiode gab es erneut einen Wechsel an der Vereinsspitze. Werner Crocoll trat das verantwortungsvolle Amt des 1. Vorsitzenden an, um es bis heute, insgesamt 22 Jahre, ununterbrochen zu führen. Diese zwei Jahrzehnte Vereinsgeschichte sind wesentlich geprägt durch die vollzogenen **Um- und Neugestaltungs-Maßnahmen** des Vogelparks Neuthard.

Bereits am 4. April 1985, unmittelbar nach seiner Wahl, wurde der Vogelschutz- und Zuchtverein e. V. Neuthard mit der Absicht der Gemeinde konfrontiert, den gesamten „Bruchbühl“-Bereich in ein örtliches Naherholungsgebiet umzugestalten.

Entsprechend den gemeindlichen Planungsvorgaben musste der Vogelpark Neuthard durch den nördlichen Flächenzuwachs um 32 m (Festplatz), den südlichen Flächenverlust (Spielstraße) und die Schließung des westlichen Parkeinganges (Pfinzkanal) vollkommen neu gestaltet und von 65 auf 95 Ar erweitert werden. Diese einschneidenden Maßnahmen stellten den Jubelverein vor fast unlösbare Aufgaben und Probleme.

1988

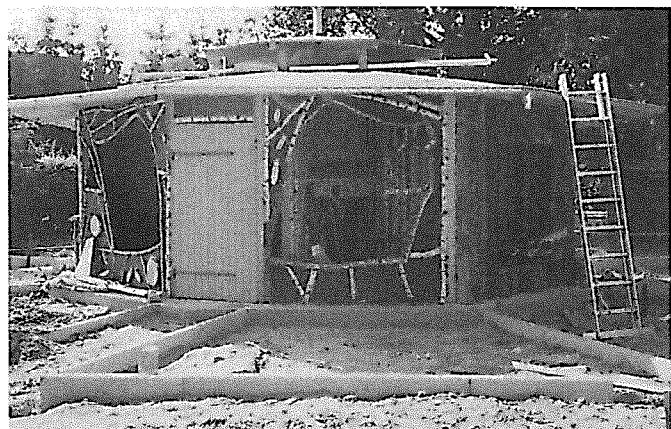
Dieser enormen Herausforderung nahm sich Karl Münch an. Er entwarf Flächenlayouts mit Nutzflächen für Parkfeste, geschwungenen Gehwegen und idyllischen Sitznischen, konstruierte Tierunterkünfte, Gebäude sowie artenschutzgerechte Großraumvolieren. So fand man eine ausgewogene Balance zwischen der vielfältigen Vogel- und Tierhaltung und den hellen Grünflächen und bunten Blumenbeeten. Am 19. Februar 1988 überzeugte er mit seiner **Gesamtplanung „Vogelpark-Neuthard“** die Vereinsmitglieder bei der Jahreshauptversammlung und am 15. März des selben Jahres die Gemeindeverwaltung und das örtliche Bauamt.

Die arbeitsintensiven Abrissarbeiten im gesamten Vogelpark Neuthard konnten alsdann beginnen. Das gesamte Areal glich über Monate hinweg einer wilden Schutthalde.

1990

Die baurechtliche, tierschutz- und umweltrelevante Gesetze sowie Verordnungen machten geringfügige Korrekturen einzelner Detailplanungen erforderlich. Der gesamte Plan des künftigen Vogelparks Neuthard wurde gemäß den schriftlichen **Bauanträgen** Ende 1991 behördlicherseits genehmigt.

Beim schrittweisen **Wiederaufbau** des Vogelparks orientierte man sich an dem anlässlich der Jahreshauptversammlung vom 9. März 1990 verabschiedeten **Aktions- und Einsatzplan**.



Im Bau befindliche Achteckvoliere für Tag- und Nachtgreifen

In den darauf folgenden Jahren entstand so der heutige Vogelpark Neuthard nach den damals genehmigten und bei allen Bauphasen beachteten Plänen. Die unermüdlichen Bauaktivisten des Jubelvereins begannen 1990 zunächst mit der Gestaltung des Außenbereiches der Tropenhalle. Insgesamt 10 witterungsfeste Vogelvolieren, ein schmuckes **Vogelhaus** und zwei bepflanzte **Fischteiche** bereichern seitdem diesen Parkbereich. Die an die Tropenhalle angrenzende **Werkhalle** mit Sanitäranlage, Küche und Lagerräumen wurde bereits im darauf folgenden Jahr fertiggestellt.

1992

An die emsigen Bauarbeiten reihten sich übergangslos die Errichtung des **Winterhauses** für Stelzvögel, Kraniche und Flamingos, Errichtung der nördlichen **Umzäumung** und des **Eingangsbereiches** des Vogelparks Neuthard, die Übergabe der großflächigen **Vogelwiese** mit Teichanlage und Altbaumbeständen an. Rechtzeitig zum Brutbeginn der Tag- und Nachtgreifen konnte die paarweise Belegung der schleunigst errichteten Achteckvoliere ermöglicht werden.



Eiscafe

Rocco

Besitzer Rocco Cavallaro

Bahnhofstraße 8, 76689 Karlsdorf-Neuthard
Telefon (0 72 51) 4 19 24

REINERS ANGELCENTER

Alles für den Angler
Beratung - Verkauf - Angelreisen

Reiner Baumgärtner

76689 Karlsdorf-Neuthard · Karlstraße 4
Tel. (07251) 329745 · Fax (07251) 3928802 · Mobil 0179/5016441
www.reiners-angelcenter.de · info@reiners-angelcenter.de



Öffnungszeiten:

Di. / Mi. / Do.	16.30 – 18.30
Fr.	15.30 – 18.30
Sa.	10.00 – 13.00



Anlegen von Gehwegen und Sitznischen

1993

In diesem Jahr orientierten sich die eifigen Vereinsmitglieder in den nördlichen Parkbereich, den Standorten der drei einzigartigen Großraumvolieren für Adler.

Man beschäftigte sich zunächst mit der kraftzehrenden Errichtung der 15m runden Großraumvoliere mit einer 4 Meter hohen gemauerten Natursteinwand. Die seltenen Blauadler genießen seit dem sichtlich ihr zugewiesenes Domizil.

1994

Es sollte nicht lange dauern, bis die benachbarte rechteckige Großraumvoliere ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Ein stolzes Steppenadlerpaar fühlt sich in seiner geräumigen Unterkunft heimisch. Es zeigte sich mit zweimaligen Nachzuchten in den Jahren 2005 und 2006 dafür dankbar.

Für den gesamten Greifvogelbereich waren nun grundlegende Voraussetzungen geschaffen, natursteinbelegte Verbindungswege anzulegen, um dieses Areal ganzheitlich erschließen zu können.

1995

Über die aktive Beteiligung am staatlich geförderten Erhaltungsprogramm für Weisstörche gelangte der Vogelschutz- und Zuchverein e. V. Neuthard in den Besitz von flugunfähigen **Weißstörchen**.

Auf der neu erstellten Vogelwiese, inmitten der „Großbaustelle Vogelpark“, klappernde Störche bei der Fütterung ihrer **Nachzuchten** aus unmittelbarer Nähe beobachten zu können, war für die unermüdlichen Aktivisten nicht nur ein nachhaltiges Erlebnis, sondern eine hilfreiche Motivation zugleich, am fernen Ziel des mühevollen Parkausbaus festzuhalten.

Die an den laufenden Baumaßnahmen ebenso aktiv beteiligten Mitglieder der Freizeit- und Jugendgruppe lockerten die Fronten der nicht enden wollenden Arbeitseinsätze mit unterhaltsamen Ferienaufenthalten und Zeltlagern positiv auf.



Freizeit- und Jugendgruppe beim einwöchigen Zeltlager



Montage des Vogellehrpfades

1996

Der Verein zur Förderung des Vogelparks e. V. Neuthard steht seit seiner Gründung im Jahre 1992 dem Vogelschutz- und Zuchtverein e. V. Neuthard partnerschaftlich zur Seite.

Mit der inhaltlichen und optischen Gestaltung, der Finanzierung und Montage von insgesamt 10 Anschauungstafeln des **Vogellehrpfades** leistete der Förderverein einen gelungenen Beitrag zur Gesamtgestaltung des Vogelparks Neuthard.

Seit der Eröffnung am 15. Mai 1996 dient er als ergänzende Informationsquelle für interessierte Parkbesucher und Schulklassen. Nach einjähriger Bauzeit konnte am 23. August 1996 unter der Beteiligung begeisterter Kinder und Jugendlicher der **Streichelzoo** seiner Bestimmung übergeben werden.

In vier Stallboxen ist ausreichend Platz geboten für alle „Streicheltiere“ wie: Esel, Ziegen, Hasen und Meerschweinchen.

Das Spiel- und Unterhaltungsangebot für Kinder im Vogelpark Neuthard wurde im August 1996 mit der Freigabe des von der Freizeitgruppe erstellten und finanzierten **Spielplatzes** wesentlich bereichert.

1998

Im vorangegangenen Jahr konzentrierten sich die Bauaktivitäten auf die umfangreiche Vorbereitungen des **Umbaus des Vereinsheimes** mit einer angegliederten Mietwohnung.

An- und Erweiterungsbauten waren im Rohbau fertiggestellt, so dass nach der Schließung des Vereinsheimes am 14. März 1998 der zügige Endspurt eingeleitet werden konnte.

Der gesamte Gastronomiebereich wurde grundlegend erneuert, flächenmäßig verdoppelt, moderne Versorgungsanlagen installiert und mit gastfreundlicher Inneneinrichtung ausgestattet.

Bereits am 1. Oktober 1998 vermeldete der 2. Vorsitzende und zielstreibige Bauführer Siegbert Brunner, nach nur sechsmonatiger Bauzeit, die Neueröffnung des Vereinsheimes.

2000

Triste Wintermonate konnten der unentwegten Schaffenskraft der aktiven Vereinsmitglieder und Gönner keinen Einhalt bieten.

Das beheizte Tropenhaus bot ideale Bedingungen zur tierschutzgerechten Gestaltung der Innenvolieren. Insgesamt zwanzig kleine wurden durch acht große Volieren ersetzt und abwechslungsreiche Pflanzennischen mit bunten Blumen und seltenen Sträuchern angelegt.

Der Jugend- und Sitzungsraum im Tropenhausekeller erfuhr ebenso eine grundlegende Erneuerung.

Neueröffnung der in der Region einmaligen **Tropenhalle** war als dann am 21. April 2000. Exotische Vögel finden seither dort ideale Haltebedingungen und bereichern die sehenswerte Tropenhalle überzeugend.

Der Vogelschutz- und Zuchtverein e. V. Neuthard hat sich relativ früh die neuen Medien zu Eigen gemacht. Vereinsmitglied Jürgen Zeh nahm sich der Erstellung und zeitnahen Aktualisierung der

Homepage www.vogelpark-neuthard.de an. Der Jubelverein hatte bereits zahlreiche nationale und internationale Kontakte aus den USA, Asien und Europa.

2003

Durch den Flächenverlust im südlichen Bereich des Vogelparks, der heutigen Spielstraße, verlor der Vogelschutz- und Zuchtverein e. V. Neuthard wertvolle Stellflächen und Unterbringungsmöglichkeiten für die zahlreichen Fahrzeuge und Gartengeräte.

Mit der Überlassung von zwei Garagen und Abgrenzung des Anrainerbereiches waren die nötigen Bedingungen für einen neuen und witterungsfesten **Bauhof** erfüllt.

Derselbe wurde am 15. Juli 2003 seiner Bestimmung übergeben. Am 11. Oktober 2003 vernahm man in den Reihen der unermüdlichen Vogelparkrenovierer ein unüberhörbares Stöhnen der Erleichterung.

Mit der Einweihung der architektonisch gelungenen und zweckdienlichen **Großraumvoliere** in den Abmaßen 20x13x5 m und freitragender Konstruktion fanden die gigantischen und jahrzehntelangen Neugestaltungsmaßnahmen im Vogelpark Neuthard ihren vorläufigen Abschluss.

Die konsequente **Umsetzung** der in der Jahreshauptversammlung vom 19.02.1988 vom Planer Karl Münch vorgestellten und von den Vereinsmitgliedern einstimmig verabschiedeten Gesamtplanung „Vogelpark Neuthard“, ist ein großer Verdienst des 1. Vorsitzenden Werner Crocoll. Sein umsichtiges Führungsverhalten gab den eifrigeren Mitgliedern über die gesamte Bauzeit hinweg stets Rückhalt und Motivation.

Zehntausende Arbeitsstunden wurden auf freiwilliger und ehrenamtlicher Basis in dieser langen Bauphase erbracht. Diese bewundernswerten und außergewöhnlichen Leistungen fanden bei den zahlreichen Parkbesuchern und interessierten Bevölkerungsschichten viel Lob, großen Respekt und uneingeschränkte Anerkennung.

Als krönenden Abschluss aller durchgeführten Planungs-, Bau- und Genehmigungs-Maßnahmen werteten die Vereinsverant-



Richtfest Vereinsheim

wortlichen die behördliche **Parkgenehmigung** vom 4. März 2004 seitens des Landratsamtes Karlsruhe.

Neben den baurechtlichen, mussten auch den natur-, tier- und artenschutzrechtlichen Belangen Rechnung getragen werden. Die Einhaltung der diesbezüglichen Gesetze und Verordnungen im Vogelpark Neuthard wurde damit bestätigt.

Nach den Strapazen der kräfte- und nervenzehrenden Parkumstrukturierung freute man sich über die erfolgreichen Nachzuchten in den Jahren 2005 und 2006 mit den seltenen Steppenadlern. Am 28. Mai 2006 beteiligte sich eine große Anzahl von Vereinsmitgliedern mit drei nostalgisch kostümierten Gruppen am **historischen Umzug** anlässlich des **725-jährigen Ortsjubiläums** der Ortsteilgemeinde Neuthard.

Die 2. Vorsitzende Barbara Schäfer opferte für die gelungenen Darbietungen erhebliche Freizeit, engagierte sich im Vorfeld der Veranstaltung im entsprechenden Arbeitsausschuss, besorgte die nötigen Kostüme und Ausrüstungen und überzeugte den Ju-



Teilnehmer beim historischen Umzug

belverein im Hinblick auf das 50-jährige Vereinsjubiläum von der Richtigkeit der Teilnahme.

Aus einer ehemals kleinen Liehabergruppe entwickelte sich bis heute eine beachtliche, in der Vereinsstruktur einmalige „Großfamilie“ innerhalb des Vogelschutz- und Zuchtvvereins e. V. Neuthard.

Die vielfältigen, z. T. eigenständigen **Vereinsgruppierungen** bilden für das erfolgreiche Wirken im Verein und den hohen Stellenwert des Vogelparks Neuthard die wichtigste Grundlage. Aktive und moderate Verhaltensweisen der einzelnen Funktionsgruppen tragen dazu wesentlich bei.

Die Vereinstruktur gliedert sich in zwei Bereiche, wie nachfolgend dargestellt:

Operativer Bereich:

Vogelschutz- und Zuchtvverein e. V. Neuthard	Gründung 1957	205 Personen
Futtermeister	Gründung 1964	10 Personen
Frauengruppe	Gründung 1969	15 Personen
Rentnerband	Gründung 1997	10 Personen

Fördernder Bereich:

Verein zur Förderung des Vogelparks e. V. Neuthard	Gründung 1992	80 Personen
Jugendgruppe	Gründung 1972	15 Personen
Anglergruppe	Gründung 1986	10 Personen
Freizeitgruppe	Gründung 1988	55 Personen

Gruppierungen

Futtermeister

Die im Vogelpark untergebrachten Tiere und Vögel, insgesamt mehr als 100 Individuen, bedürfen der täglichen Fütterung und Pflege. In diesem Zusammenhang obliegt den zuständigen Futtermeistern eine große Verantwortung und hingebungsvolle Bereitschaft. Zahlreiche Nachzuchterfolge, insbesondere mit seltenen und bedrohten Arten, helfen alltägliche Mühen und Sorgen zu vergessen.

Im Vogelpark Neuthard nachgezüchtete Schleiereulen und Steinäuze wurden wiederholt über aufwändige Auswilderungsprogramme ihrem natürlichen Lebensraum überlassen.

Ständige Weiterbildungsmaßnahmen sowie enge Kontakte und züchterische Patenschaften mit versierten Zoos und etablierten Vogelzüchtern sind Garanten für eine tier- und artenschutzgerechte Haltung und Pflege.



Futtermeister im Jubiläumsjahr



Emsige Frauengruppe in Feierlaune

Die dabei zu beachtenden Gesetze und Verordnungen sind eng ausgelegt und die strikte Einhaltung derselben wird behördlicherseits überprüft.

Diese pflichtbewussten Idealisten genießen zu Recht eine herausragende Sonderstellung innerhalb des Gesamtvereins.

Frauengruppe

Die 1969 gegründete Frauengruppe sorgt seit ihrer Gründung im engen Umfeld der allgemeinen Vereinsaktivitäten für willkommene Unterstützung und belebende Abwechslung.

Ohne ihr tatkräftiges Mitwirken bei den beliebten Parkfesten, der jahrzehntelangen Eigenbewirtschaftung des Vereinsheimes oder der aktiven Beteiligung bei Parkeinsätzen wären viele Fortschritte im Vogelpark mühevoller und unterhaltsame Veranstaltungen im Jubelverein weniger fröhlich und gesangsfreudiger gewesen.

Sie bilden den familiären und sozialen Mittelpunkt im Vereinsgeschehen.

Rentnerband

Die rüstigen Mitglieder, der vom Ehrenvorsitzenden Albert Baumgärtner initiierten und 1997 etablierten Rentnerband, finden sich seitdem wöchentlich im Vogelpark Neuthard zum vorgeplanten Arbeitseinsatz ein. Ihr fachkundiges Wissen und handwerkliches Geschick verhelfen ihnen anstehende Instandsetzungen zu erkennen und professionell zu erledigen. Sie leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zur vorbeugenden Wartung der Parkeinrichtungen und Verhinderung von hohen Folgekosten.

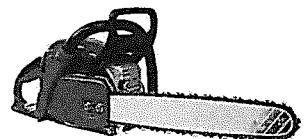
Nicht minder sind die gartenpflegerischen Leistungen einzustufen. Sie verleihen dem Vogelpark Neuthard ganzjährige Sauberkeit, Ordnung und letztlich Ansehen.

Alles für Garten, Forst und Fahrrad



KISTNER THILO

**Gartengeräte- und
Fahrradtechnik**



Pfinzstraße 34 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. 07251 / 34 93 16 · Fax 07251 / 4 40 56 31

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 14 Uhr



Rentnerband in Aktion

Verein zur Förderung des Vogelparks e. V. Neuthard

Im Zuge der arbeitsreichen und kostenträchtigen Erweiterungs- und Neugestaltungs-Maßnahmen im Vogelpark Neuthard erkannte Karl Münch die Notwendigkeit einer zweiten bzw. fördernden Ausrichtung der laufenden Vereinsaktivitäten. Am 2. Januar 1992 folgten 24 überzeugte Idealisten seiner Initiative und gründeten den Verein zur Förderung des Vogelparks e. V. Neuthard.

Somit war der erste eigenständige Förderverein in der Gemeinde und im landesweiten Verband „Gemeinnütziger Vogel- und Tierparks“ in Funktion getreten.

Innerhalb des 15-jährigen Bestehens wuchs die Mitgliederzahl auf 83 beitragszahlende Personen an.

Der Förderverein führte vom 25. bis 27. März 1993 in Neuthard eine spendenträchtige Haussammlung durch, finanzierte, errichtete und übergab am 15. Mai 1996 den informativen Vogellehrpfad im Vogelpark, beteiligte sich maßgeblich an der Gesamtplanung bis hin zur behördlichen Genehmigung des neu gestalteten Vogelparks Neuthard.

Beachtenswerte Sach- und Geldspenden und die tatkräftige Mithilfe bei Vereinsveranstaltungen runden die Förderung des Vogelschutz- und Zuchtvereins e. V. positiv ab.

Die bisherigen Vereinsvorsitzenden waren:

Peter Krumes von 1992 bis 2002

Hildegard Müller von 2002 bis 2006

Freizeit- und Jugendgruppe

Einen erfrischenden Aufwind in den Bemühungen, den Vogelpark Neuthard grundlegend zu erneuern, erfuhr der Jubelverein im Jahre 1988 durch den geschlossenen Beitritt 20 jugendlicher Gönner. Sie gründeten die weitestgehend eigenständige Freizeit- und Jugendgruppe.

Die Freizeitgruppe verstand es, geführt von Siegbert Brunner, in sportiven, sozialen und gesellschaftlichen Belangen dem Verein neue Impulse zu geben.

Fußballturniere, Tischtenniswettbewerbe, Vereinsausflüge, Ferienspaßbeiträge und vor allem unvergessliche Winterfeiern in den neunziger Jahren mit nahezu 300 Teilnehmern trugen die Handschrift der agilen Freizeitgruppe.

Wichtige Baumaßnahmen im Vogelpark Neuthard, insbesondere der Erweiterungs- und Umbau des Vereinsheimes, die Errichtung des Kinderspielplatzes, Streichelzoos und Bauhofes profitierten vom großen Engagement der Freizeitgruppe.

Die zukunftssträchtige Jugendarbeit wurde mit der Durchführung von erlebnisreichen Ferienaufenthalten und Zeltlagern neu belebt. Bis zu zehn Betreuer der Freizeitgruppe verköstigten und unter-

**schön
kühl**

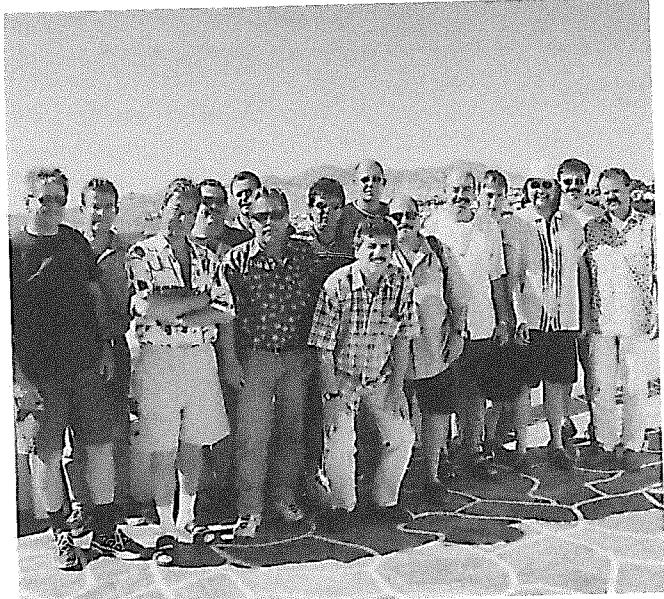
www.topcool24.de

Der Internetshop für Klimageräte

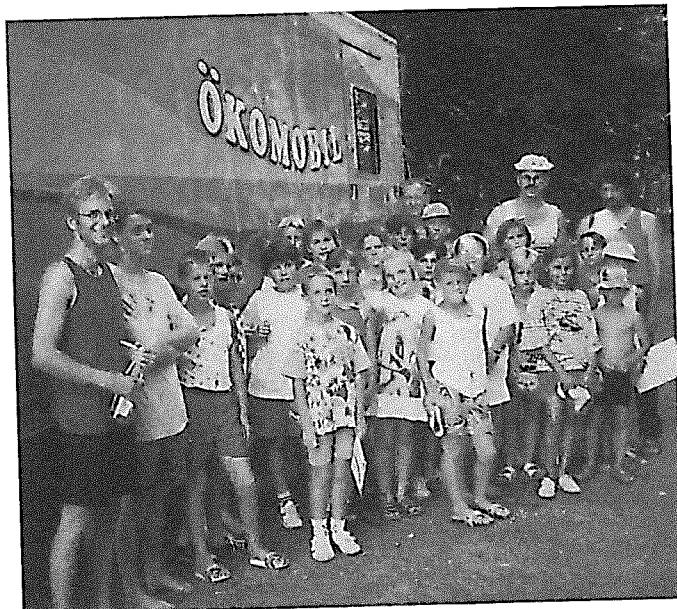
**Eckert
medienagentur**

• Design • Neue Medien • Kommunikation

Eckert Medienagentur • Lessingstraße 2 • 76646 Bruchsal
Telefon: 07251-9823058 • Telefax: 07251-9823059
www.eckert-medienagentur.de



Freizeitgruppe on Tour



Jugendgruppe an einem Erlebnistag mit dem Ökomobil

hielten mit Sport und Spaß jährlich nahezu 100 Kinder und Jugendliche aus der hiesigen Region jeweils in einwöchigen Veranstaltungen. Mancher der inzwischen erwachsenen Teilnehmer erinnert sich noch heute mit Freude und Dank zurück.

Dem Vogelschutz- und Zuchtverein e. V. Neuthard lag die Jugendarbeit schon immer besonders am Herzen. Seit dem Gründungsjahr 1972 verfügte der Jubelverein über, in vielen Betätigungsfeldern, aktive Jugendgruppen. Themenbereiche des Natur- und Umweltschutzes standen stets im Mittelpunkt der Aktivitäten. In diesem Zusammenhang sei an die Anfertigung und Montage von Nisthilfen für Rauchschwalben, Fledermäuse, Wildbienen, Steinkäuze und Schleiereulen in Neuthard und den umliegenden Gemeinden hingewiesen.

In den Jahren 1985 bis 1995 beteiligten sich die Jugendlichen, von Jugendleiter Wolfgang Schäfer geführt, an den Umweltaktionen der Interessengemeinschaft „Lebendiges Biotop“ und nahmen in der Gemarkung Karlsdorf-Neuthard Anpflanzungen von Hochstamm-Obstbäumen, Wildgehölzen und Heckenpflanzen vor und legten Wiesen- und Wildkräuter-Zonen zur Entstehung der Biotopvernetzung an.

Das Ökomobil der Bezirksstelle für Naturschutz begleitete 1992 und danach wiederholt viele Aktionen des Umwelt- und Naturschutzes. Dies veranlasste den Landkreis Karlsruhe 1991, unter der Jugendleitung von Wolfgang Schäfer und seiner Jugendgruppe den „Ersten Umweltschutzpreis“ des Landkreises auszuloben.



Anglergruppe am Fischgewässer „Pfinz“

Anglergruppe

Eine relativ kleine aber dennoch überaus aktive Gemeinschaft von Anglern runden die vielseitigen Interessens- und Betätigungsfelder im Jubelverein ab. Seit ihrer Gründung im Jahre 1986 beteiligen sie sich intensiv an der Hege und Pflege des gepachteten Fischgewässer „Pfinzkanal“.

Die Beachtung der allgemeinen fischereirechtlichen Vorgaben und Voraussetzungen für Angler sind für sie ebenso bindend, wie die angemessenen Beiträge zum Gewässer- und Naturschutz.

Sie sind bei den jährlichen Parkfesten im Frühling und Sommer für den Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard wichtige und unentbehrliche Stützen.

Am 30. März 2007 kann der Vogelschutz- und Zuchtverein e. V. Neuthard sein 50-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

Der 1. Vorsitzende Werner Crocoll und die Verwaltung des Jubelvereins werden dies mit berechtigtem Stolz und ungetrübter Freude zum Anlass nehmen, auf die besondere Geschichte und Entwicklung des Gesamtvereins hinzuweisen.

50 Jahre Vogelverein

45 Jahre Vogelpark

40 Jahre Frauengruppe

35 Jahre Jugendgruppe

20 Jahre Freizeitgruppe

20 Jahre Anglergruppe

15 Jahre Förderverein

15 Jahre Rentnerband

Eine bislang einmalige Erfolgsgeschichte, die mit begründeter Zuversicht den Jubelverein in die Zukunft blicken lässt.



Gesamtverwaltung im Jubiläumsjahr



*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.*

In Ehrfurcht gedenken wir den Verstorbenen
unseres Vereins und werden sie
immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard

www.HaendeIGGG.de

HÄNDL G G G

Wir Gratulieren!

"Ihr Bruchsaler Reinigungsprofi"

GEWERBLICH

UNIFER SERVICE

www.ijerpi.org

BRUNNEN



Gebäudereinigung - Gebäudeservice - Gebäudemanagement
Friedhofstraße 40 · 76646 Bruchsal · Tel.: 0 72 51 / 97 26-0
Fax: 0 72 51 / 97 26 - 30 · info@haendelggg.de

Würdigung besonderer Verdienste

Allgemeines Vorwort

Die jahrzehntelange Eigenbewirtschaftung des Vereinsheimes, die langjährigen Neu- und Umgestaltungsmaßnahmen im Vogelpark Neuthard, die tägliche Hege und Pflege der zahlreichen Tiere und Vögel und die Durchführung mehrtägiger Parkfeste, jeweils jährlich im Frühjahr und Sommer etc., forderten bislang auf vielfältige Art und Weise den selbstlosen Einsatz vieler Vereinsmitglieder.

Die hierdurch erworbenen **Verdienste eines jeden Einzelnen** sind für den Verein und insbesondere für die hiesige Einwohnerschaft unermesslich.

Dafür gilt allen hier nicht persönlich erwähnten Personen unser aufrichtiger Dank.

Leider sind viele dieser verdienstvollen Vereinsmitglieder nicht mehr unter uns.

Mit Hochachtung und Respekt erinnern wir uns an gemeinsame Stunden des Schaffens und der Geselligkeit.

Unser immerwährendes Gedenken, möchten wir durch unseren schmucken Gedenkstein „Zur Ehre unserer Toten“ im Vogelpark Neuthard, im Zentrum ihrer verdienstvollen Wirkungsstätte, zum Ausdruck bringen.

Anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums erinnern wir uns ebenso mit Dank und Anerkennung an aktive Vereinsmitglieder und Repräsentanten, die sich in dem halben Jahrhundert Vereinsgeschichte in herausragender, Jahrzehnte dauernder Ausübung verantwortungsvoller Funktionen ehrenamtlich für den Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard verdient gemacht haben.

Wir möchten nachfolgend die **Würdigung ihrer besonderen Verdienste** vornehmen.

Höerzlichen Glückwunsch!

www.hoepfner.de

gehört dazu!



Werner Crocoll



Für den Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard ist es ein umstrittener Glücksfall, Werner Crocoll nun seit 22 Jahren kontinuierlich als **1. Vorsitzender** in der wichtigsten Vereinsfunktion zu haben. Inmitten einer turbulenten Verwaltungsphase trat er 1983 dem Verein bei, führte 2 Jahre lang das Vereinsprotokoll, um dann ab 1985 bis heute, an vorderster Front den Verein zu führen.

Durch seine ihn auszeichnenden Charakterzüge, welche als
– humaner Vermittler bei Interessenskonflikten,
– moderater Ratgeber bei Entscheidungsprozessen,
– konstruktiver Gesprächspartner sowie
– wegweisender Lenker und guter Geist des Vereins zum Ausdruck kamen, gelang es Werner Crocoll, den konkurrierenden Vereinsgruppierungen wieder Orientierung, Harmonie und Teamgeist zu vermitteln. Er schuf damit substantielle Voraussetzungen für das Gelingen einer der erfolgreichsten Abschnitte der Vereinsgeschichte.

In den Jahren 1988 bis 2003 stand der Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard unter seiner Leitung inmitten gigantischer Erweiterungs- und Neugestaltungs-Maßnahmen im Vogelpark Neuthard.

Ehrenamtliches Engagement, tausende Arbeitseinsätze und finanzielle Kraftakte musste er den Vereinsmitgliedern als sinnvolle richtungweisende, letztlich dem Gemeindewohl dienliche Maßnahmen überzeugend darstellen.

Seine ruhige, integrierende und wohltuende Art gab über die gesamte Bauphase hinweg den unermüdlichen Parkerbauern Rückhalt und Motivation.

Die konsequente Umsetzung der in der Jahreshauptversammlung vom 19.02.1988 einstimmig verabschiedeten Parkplanung sind der Beweis seines umsichtigen Führungsverhaltens.

Inspiriert vom positiven Erscheinungsbild des Vereins in der Öffentlichkeit, aktivierten sich alsdann vereinsfördernde und z.T. eigenständige Vereinsgruppierungen, wie:

- 1986 die Anglergruppe,
- 1988 die Freizeitgruppe,
- 1992 der Verein zur Förderung des Vogelparks e.V. Neuthard
- 1997 die Rentnerband.

Der langjährige 1. Vorsitzende Werner Crocoll wurde im Jahre 2003 für seine außergewöhnlichen und vorbildlichen Verdienste im Jubelverein mit der erstrebenswerten Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Für die Vereinsmitglieder war er bislang als unermüdlicher Aktivist und würdiger Repräsentant stets Vorbild, Orientierung und Ratgeber. Der Vogelpark Neuthard, als integrierter Bestandteil des Naherholungsgebietes „Bruchbühl“, genießt seit Jahren in der Einwohnerschaft und bei den zahlreichen Besuchern einen hohen Stellenwert. Er wird zur Abwechslung, Erholung und zu Schulungs- zwecken gerne angenommen und genutzt.

Für Werner Crocoll wird das 50-jährige Vereinsjubiläum ein willkommener Anlass sein, die Verdienste seines von ihm überaus erfolgreich geführten Jubelvereins gebührend zu würdigen und zu feiern.

Die Verwaltung und Mitglieder des Vogelschutz- und Zuchtvereins e.V. Neuthard fühlen sich ihm für die vertrauensvolle und harmonische Führung und Zusammenarbeit zu aufrichtigem Dank verpflichtet.

Die weitere Fortführung seines bisherigen Ehrenamtes als 1. Vorsitzender wäre für alle, die ihn kennen und schätzen gelernt haben, das größte Jubiläumsgeschenk.

MONIS REISE SHOP



Bahnhofstraße 10 · 76689 Karlsdorf-Neuthard

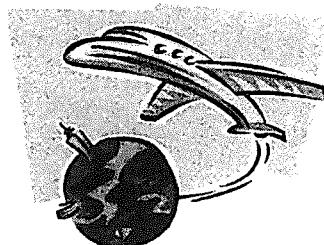
Tel. 0 72 51 / 4 93 50 + 4 93 07 · Fax 0 72 51 / 4 93 44

Montag - Samstag von 9.30 - 13.00 Uhr

Montag - Freitag von 14.30 - 18.30 Uhr

Wir beraten Sie gerne, damit Ihr nächster Urlaub in schöner Erinnerung bleibt. Wir führen in unserem Reisebüro alle namhaften Veranstalter.

LAST-MINUTE-REISEN www.monis-reiseshop.de



Götz Elektro GmbH



Anlagen- und Systemtechnik

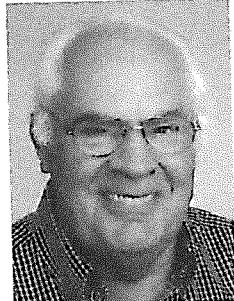
Im Klein Feld 2

76689 Karlsdorf-Neuthard

Telefon 07251/3853-0 · Fax 3853-33



Albert Baumgärtner



In Neuthard ist der Name Albert Baumgärtner eng verknüpft mit der in der Bevölkerung beliebten Naherholungseinrichtung „Vogelpark“ im Bruchbühl. Manches von dem, was sich dort in den ersten Jahrzehnten unserer Vereinsgeschichte zum Wohle der Bevölkerung entwickelt hat, trägt seine Handschrift und geht auf seine Impulse zurück.

Als heutiger **Ehrenvorsitzender** des Vereins kann er auf eine 50-jährige arbeitsreiche und ebenso erfolgreiche Vereinstätigkeit verweisen.

Er gründete mit weiteren 21 interessierten Vogelfreunden am 30. März 1957 den heutigen Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard, dem er bis 1977 und von 1983 bis 1985 – insgesamt 22 Jahre – als erster Vorsitzender diente.

Er initiierte in den ersten Vereinsjahren die

- Errichtung und Versorgung von wetterfesten Großfutterstellen sowie die
- Herstellung und Verbreitung von über 100 Nisthilfen im Kammerforst und Ortsetter,
- Vogelausstellungen im „Ritter“- und „Kronen“-Saal und
- die Durchführung von Zwiebelkuchen- und Schlachtfesten, bei deren Verlauf erstmals in Neuthard die beliebten Grillwürste im Angebot standen.

Zwar noch mit leeren Händen, die Finanzmittel fehlten, aber reichlich bestückt mit Ideen und Willenskraft, begann Albert Baumgärtner mit seinem kleinen Vogelverein die Planung und den Bau des zunächst 8 Ar großen Areals in Neuthard. Die Einweihung desselben erfolgte bereits am 4. Juli 1964 als erster vereinseigener Vogelpark in Baden-Württemberg.

Unermüdlich und besessen vom Glauben, für die Neutharder Bevölkerung mit dem weiteren Ausbau des Vogelparks ein Kleinod bzw. eine zukunftsweisende Naherholungsstätte errichten zu müssen, spornte er zu weiteren Baumaßnahmen an. Der Vogelpark wurde innerhalb eines weiteren Jahres auf 40 Ar Parkfläche vergrößert und Gehwege, Blumenbeete und Vogelvoliere erstellt. Es folgten 1965 der Bau des kleinen, schmucken Vereinsheimes und am 16. August 1975 die Einweihung des in der Region einmaligen Tropenhauses.

Albert Baumgärtner erkannte recht früh die Notwendigkeit, das vereinsinterne Innenleben auf die künftigen Aufgabengebiete hin auszurichten.

Er gründete in den Jahren:

- 1969 die äußerst emsige Frauengruppe
- 1972 die umweltaktive Jugendgruppe
- 1997 die unermüdliche Rentnerband

Überregional verstand er es, seine Person, aber auch den Verein, überzeugend zu repräsentieren. So kann er als Gründungsmitglied im Verband Gemeinnütziger Vogel- und Tierparks Baden-Württemberg und als aktiver Vogelzüchter auf diverse erste Preise bei vogelzüchterischen Wettbewerben auf Kreis- und Landesebene und deutschen Meisterschaften hinweisen.

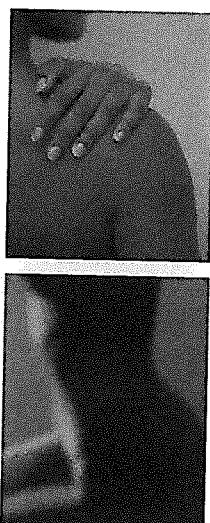
Noch heute ist der Ehrenvorsitzende Albert Baumgärtner täglich im Vogelpark bei der ehrenamtlichen Aufgabenerfüllung anzutreffen, so wie er es seit 50 Jahren als Pionier und Erbauer vorbildlich getan hat.

Ein Großteil seiner persönlichen Freizeit brachte er für sein lebenslanges Hobby ein.

Unweigerlich erhebt sich die Frage: Warum?

Die Antwort unseres Ehrenvorsitzenden: „Wenn im Verein die Kameradschaft und Harmonie gegeben sind, kann derselbe zur zweiten Familie werden“.

2 BÄDER



Ihr Spezialist für
»Handwerk mit Ideen«.

1 BLECH

2 BÄDER

3 HEIZUNG

REINECK.

BLECH | BÄDER | HEIZUNG

Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
Fon 0 72 51/9 32 37-0 · Fax 0 72 51/9 32 37-10
kontakt@reineck.info

www.reineck.info



Robert Schäfer



Es gehört seit Jahrzehnten in Neuthard zum alltäglichen Straßenbild, einen stampelnden Radfahrer mit voll beladenem Anhänger Richtung Vogelpark fahren zu sehen. Jeder weiß, es ist unser Vogelliebhaber und Hobby-Botaniker Robert Schäfer. Er beschafft so einen Großteil des täglichen Futterbedarfes für die zahlreichen Wasservögel und Huftiere. Diesem Tagesakt folgt meistens ein längeres Wirken mit Harke, Spaten und Schere im Vogelpark und Tropenhaus.

Dem heute 80-jährigen Idealisten und Mitbegründer des Vereins sind die nun 50 Jahre lange Pflichterfüllung als **Botaniker** nicht überdrüssig.

Die grünen Parknischen, bunt blühenden Blumenbeete und gepflegten Parkhaine sind bewundernswerte Zeugen seiner aufopferungsvollen Tätigkeit.

Robert Schäfer war von der ersten Stunde des Vereinslebens an in verschiedenen Funktionen Mitglied der Verwaltung. Von 1968 bis 1983, insgesamt 15 Jahre, fungierte er als **zweiter Vorsitzender** und begleitete in dieser Zeit insgesamt vier Vereinsvorstände.

Während der langjährigen Aufbau- und Erweiterungsphase im Vogelpark Neuthard leistete er unentwegt Arbeitseinsätze mit hand-

werklichem Geschick. Ein glückliches Händchen bewies er stets im Umgang mit seiner Blumenwelt. Im Frühjahr erwacht die Parkanlage immer wieder im neuen Blütenkleid und gibt Hinweise auf die tausende zuvor von ihm gesteckten Blumenzwiebeln und Setzlinge.

Sein persönliches Motiv lautet: „Der Vogelpark muss stets sauber sein, und es muss ganzjährig immer etwas blühen.“

Karl Münch



Obwohl sich Karl Münch in seinen Jugendjahren nicht sonderlich für die Vogelhaltung und -zucht interessiert hatte, fand er am positiven Erscheinungsbild des kleinen und aufstrebenden Vogelschutz- und Zuchtvverein e. V. Neuthard großen Gefallen.

Das emsige Treiben, der ständige Wandel und sichtbare Fortschritt im und um den Vogelpark Neuthard faszinierten ihn. Diese Umstände signalisierten ihm in seinem Beitrittsjahr 1972 sinnvolle Freizeitbeschäftigung und zweckdienliche Beiträge für die erholungssuchenden Parkbesucher.

Diesem jugendlichen Enthusiasmus folgten insgesamt 35 Jahre kontinuierliche Verwaltungsarbeit in verantwortungsvollen Aufgabenbereichen und mehrjährigen Mehrfachfunktionen, wie :

- 2 Jahre Vereinsvorsitzender,
- 6 Jahre Protokollführer,
- 10 Jahre Pressewart,
- 15 Jahre Schriftführer und
- 15 Jahre Zuchtwart.

Weitere insgesamt 15 Jahre Verwaltungsverantwortung als Schriftführer, Protokollführer und Pressewart im Verein zur Förderung des Vogelparks e.V. Neuthard reihen sich an.

Karl Münch führte alle seine langjährigen Ehrenämter äußerst gewissenhaft, motiviert und zielstrebig aus.

Gegenüber unüberbrückbar erscheinenden Hindernissen und Herausforderungen zeigte er sich stets unbeirrt, sah dagegen darin für den Jubelverein die willkommene Chance der Bewährung und Erneuerung.

Seine innovativen Lösungsvorschläge fanden bei den interessierten Mitstreitern nicht nur überzeugende Zustimmung, Anerkennung und Lob, sondern auch herbe Kritik.

Dieses allzu menschliche Verhalten verdeutlicht sich in Bezug auf seine außerordentlichen Verdienste und Erfolge im Jubelverein. Sie lassen sich chronologisch und schwerpunktmäßig wie folgt darstellen:

1976 bis 1990 :

Die Novellierung der Natur-, Artenschutz- und Wildschutz-Verordnungen im Jahre 1976 brachte für die Haltung und Züchtung aller weltweiten Vogelarten erhebliche Einschränkungen z.T. gesetzlicher Halteverbote.

In diesem Zusammenhang mussten existentielle Herkunfts-nachweise, lückenlose Bestandsführungen und ein umfangreicher Schriftverkehr mit diversen Behörden und Verbänden in Baden-Württemberg erledigt werden.

Dieser unliebsamen Herausforderung nahm sich Karl Münch verantwortungsvoll an. Die legalen Vogelbestände im Vogelpark Neuthard konnten durch ihn erfolgreich nachgewiesen und die behördlichen Auflagen erfüllt werden.

1981 bis 1994 :

Man erinnert sich gerne noch heute an die sehenswerten und beeindruckenden Vogelausstellungen in der „Bruchbühlhalle“. Karl Münch verstand es, jedes Jahr von neuem im Oktober die geräumige Veranstaltungshalle mit abwechselnden Motiven und exotischem Vogelbesatz in einzigartige Landschaftsbilder und Tierwelten zu verwandeln.

An die viel bestaunte Jubiläumsausstellung „fünf Kontinente“ sei diesbezüglich erinnert.

1988 bis 2003 :

Bereits im Jahre 1985 konfrontierte die Gemeindeverwaltung den Jubelverein mit der Absicht, das „Bruchbühlgelände“ in ein Naherholungsgebiet umzuwandeln.

Der Vogelpark Neuthard musste durch den nördlichen Flächenzuwachs um 32 m, den südlichen Flächenverlust (Spielstrasse) und Schließung des westlichen Einganges (Pfinz) neu gestaltet und von 65 auf 95 Ar erweitert werden.

Diese immensen Erweiterungs- und Neugestaltungs- Maßnahmen im Vogelpark Neuthard stellten den Verein vor fast unlösbare Aufgaben.

Karl Münch entwarf Flächenlayouts mit Gehwegen, Sitzgelegenheiten und Nutzflächen für Parkfeste , konstruierte und berechnete Gebäude sowie tierschutzgerechte Großraumvolieren , fand eine gelungene Ausgewogenheit zwischen der vielfältigen Vogelhaltung und den lichtdurchflutenden Grünanlagen und bunten Blumenbeeten.

Am 19.02.1988 überzeugte er mit seiner Gesamtplanung die Vereinsmitglieder der Jahreshauptversammlung und am 15.03.1988 die Gemeindeverwaltung.

Die arbeitsintensiven Abrissarbeiten im gesamten Vogelpark konnten alsdann beginnen. In den darauf folgenden Jahren entstand schrittweise der heutige Vogelpark Neuthard gemäß den damals genehmigten Plänen.

Mit der Einweihung der architektonisch gelungenen und zweckdienlichen Großraumvoliere für Steinadler im Oktober 2003 fan-

den die gigantischen Neugestaltungsmaßnahmen im Vogelpark Neuthard ihren vorläufigen Abschluß.

02.01.1992 :

Die laufenden Baumaßnahmen im Vogelpark bescherten dem Ju- belverein zwangsläufige Finanzierungsengpässe.

Mit der Gründung des eigenständigen Vereins zur Förderung des Vogelparks Neuthard versprach sich Karl Münch die finanziellen Probleme zu entschärfen.

Am 2. Januar 1992 folgten 24 überzeugte Gründungsmitglieder seiner Initiative. Innerhalb des 15- jährigen Bestehens wuchs die Mitgliederzahl auf 83 beitragszahlende Personen an. Sach- und Geldspenden und die tatkräftige Mithilfe bei Vereinsveranstaltungen stellen die Richtigkeit der Vereinsgründung unter Beweis.

Der Vogelschutz- und Zuchtverein e. V. Neuthard und der Verein zur Förderung des Vogelparks e. V. Neuthard, wissen die außergewöhnlichen Verdienste von Karl Münch zu würdigen und sind ihm für die aufopferungsvolle und unentbehrliche Unterstützung und Förderung sehr dankbar.

Sanitär

Komplettbäder von A-Z

3-D-Badplanung

Barrierefreie Bäder

Sanitärinstallationen

Gebäudeentwässerung

Regenwassernutzung

**Entkalkungs- und Wasser-
aufbereitungsanlagen**

Heizung

Kundendienst

Kesselsanierungen

Solaranlagen

Photovoltaikanlagen

Wärmepumpen

**Holz- und
Pelletsheizungen**

Unternehmen der Alexander Ochs Gruppe:

Alexander Ochs
Wärmetechnik GmbH

bechtem
POST Kundendienst GmbH

FAMU
Sanitär GmbH

FAMU
Sanitär GmbH

Gritznerstraße 11 | 76227 Karlsruhe | Fon 0721/40088-276 | Fax 0721/40088-279
info@famue-gmbh.de | www.famue-gmbh.de | **24 Std.-Notdienst 0179/7846555**

Wolfgang Schäfer

Schon zu unserem 25-jährigen Vereinsjubiläum schrieb der damalige **Jugendleiter Wolfgang Schäfer** in seinem Grußwort:

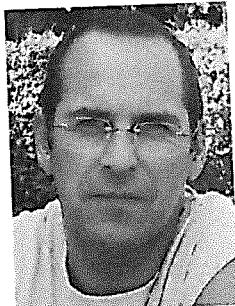
„Was wir als Natur kennen und lieben, das richten wir selber zugrunde“.

Oft war die Geschichte der Natur nichts anderes, als die Geschichte von Ausbeutung und Vernichtung.

In heutiger Zeit beginnt uns der alltägliche Schrecken zu ängstigen: Klimawandel, Naturkatastrophen, Tiersterben. Höchste Zeit, dieser Entwicklung gemeinsam entgegenzuwirken. Es gibt Vorbilder, an denen wir uns orientieren können, was zu tun ist.

Wolfgang Schäfer hat im Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard über 25 Jahre vorbildlichen Umweltschutz praktiziert. Er wurde dafür 1991, zusammen mit seiner umweltaktiven Jugendgruppe des Vereins, mit dem ersten Umweltschutzpreis des Landkreises Karlsruhe ausgezeichnet.

Von 1978 bis 1987 nahm er sich als **Jugendleiter** schwerpunktmäßig der Belange des Natur- und Artenschutzes an. Er baute zusammen mit den begeisterten Jugendlichen Nisthilfen für Mehlschäfers, Rauchschwalben, Fledermäuse, Wildbienen, Steinkäuze und Schleiereulen und brachte diese auch vor Ort an. In Neuthard, als auch in den umliegenden Gemeinden bis nach Berghausen, Sulzfeld und Eggenstein, werden die Nisthilfen noch heute von Tieren und Insekten gerne genutzt. Über Neuthards Dächern, in Scheunen und Gärten, können wieder die nachtaktiven Schleiereulen beobachtet werden. Sie entstammen den



maligen Auswilderungsaktionen und sind Nachzuchten des Vogelparks Neuthard.

In den Jahren 1985 bis 1995 beteiligte er sich mit seiner Jugendgruppe in der Interessengemeinschaft „Lebendiges Biotop“. Maßgeblicher Anteil hat er an der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Umweltschutz- und Naturschutzmaßnahmen auf der Gemarkung Karlsdorf-Neuthard, wie:

- Anpflanzung von Hochstamm-Obstbäumen, Wildgehölzen und Heckenpflanzen,
- Anlegen von Wiesen- und Wildkräuterzonen, welche der Entstehung der Biotopvernetzung in der Gemarkung Karlsdorf-Neuthard dienten.

Das, durch die praktische Arbeit angeeignete Wissen vertiefte er durch unterhaltsame Ferienspaßaktionen mit z.T. über 100 beteiligten Jugendlichen und Kindern. Das Ökomobil der Bezirksstelle für Naturschutz begleitete 1992 zum ersten Mal und in den nachfolgenden Jahren wiederholt diese Unternehmungen. Die inzwischen erwachsenen Jugendlichen erinnern sich noch heute an die lehrreichen und naturschutzbezogenen Erlebnistage.

Auch in der 14-jährigen Ausübung der Vereinfunktion als **Hauptkassier** blieb er dem Umweltschutz eng verbunden, obwohl er mit neuen finanziellen Vorgängen wie:

- Finanzierung der Baumaßnahmen im Vogelpark,
 - Vorbereitung und Abrechnung des Wirtschaftsbetriebes bei Parkfesten,
 - Erstellung und Pflege von Mitgliederlisten und
 - Optimierung des Beitragswesens
- über Gebühr gefordert war.

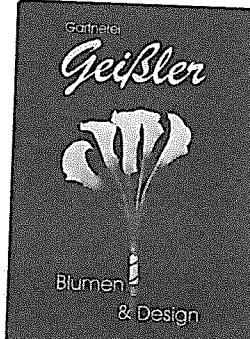
Wolfgang Schäfer musste aus beruflichen Gründen nach insgesamt 25 Jahren beeindruckender Verwaltungsarbeit kürzer treten. Er ist aber nach wie vor ein engagierter Umwelt- und Vogelschützer und unterstützt weiterhin tatkräftig die Vereinsaktivitäten.

ALCATRAZ

Sicherheitssysteme

Erich Henning
Sicherheitsberater

Stumpenallee 1
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. 0 72 51 / 4 4126 35
Fax 0 72 51 / 4 41 26 35
Mobil 0162 / 8 01 41 74



Ihr Fachgeschäft für:
Floristik
Topfpflanzen
Grabanlage
Grabpflege

Ausgezeichnet für unsere Kunden
mit 5 Fleurop-Sternen



Gärtnerei Geißler • Kirchstraße 86 • 76689 Karlsdorf-Neuthard
Telefon: 07251/4836 • Telefax: 07251/40854 • www.gaertnerei-geissler.de

© e-medag.de

Wetzel & Haag electronics Vertrieb GmbH

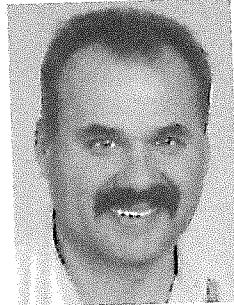
Stumpenallee 2 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
www.weha-vertrieb.de · info@weha-vertrieb.de

Tel.: 07251-61818-0
Fax.: 07251-946632



Ihr Partner für Computer und Netzwerke

Siegbert Brunner



Im Jahre 1988 traten, geführt von Siegbert Brunner, insgesamt zehn junge Idealisten geschlossen dem Vogelschutz- und Zuchtvverein Neuthard bei und gründeten die weitestgehend eigenständige **Freizeit- und Jugendgruppe**.

In jener Zeit standen die Vereinsmitglieder inmitten der grundlegenden Erweiterung und Erneuerung des Vogelparks Neuthard, so dass für freizeitgestalterische Belange kaum noch Zeit und Muße vorhanden waren.

Diese Lücke verstand Siegbert Brunner, umschatt mit wachsender Mitgliederzahl der Freizeitgruppe, dankenswerterweise zu schließen. Er organisierte die beliebten Vereinsausflüge, Wanderrungen und Radtouren für den Gesamtverein und war Initiator und Mitgestalter der unvergesslichen Winterfeiern in der Bruchbühlhalle mit bis zu 300 Teilnehmern und fünfstündigem Unterhaltungsprogramm.

Die laufenden Baumaßnahmen im Vogelpark fanden durch Siegbert Brunner und seiner Freizeitgruppe ebenso tatkräftige Unterstützung, ohne diese der Um- und Erweiterungsbau des Vereinsheimes, der Pergola, Achteckvoliere, Streichelzoo und Kinderheimes, wohl kaum realisierbar gewesen wären. In diesem Zusammenhang sind seine großen Verdienste um den monatelangen Neubau des Vereinsheimes hervorzuheben. Auch ungüns-

tige Witterungsverhältnisse waren für ihn kein Hinderungsgrund, die umfangreichen Materialdispositionen, Personal- und Arbeits einsätze zu planen und aktiv zu unterstützen.

Die Jugendarbeit erhielt durch ihn neue Impulse. Nahezu zwei Jahrzehnte betreuten und verpflegten unter seiner Regie über zehn Betreuer der Feizeitgruppe bis zu 75 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren bei den jährlichen, mehrtägigen Zeltlagern in den umliegenden Regionen.

Die Jugendarbeit wurde inhaltlich auf Exkursionen, Nisthilfenanfertigungen, Umweltschutzmaßnahmen und Ferienspaßaktionen ausgerichtet.

Von 2001 bis 2002 begleitete er das Verwaltungsamt des **zweiten Vorsitzenden**. Siegbert Brunner musste 2005 aus gesundheitlichen Gründen, nach 17-jähriger, äußerst erfolgreicher und verdienstvoller Vereinstätigkeit alle Funktionen, die er inne hatte, niederlegen.

Für den Vogelschutz- und Zuchtvverein e.V. Neuthard ein herber Verlust auf vielseitigen Gebieten. Seine langjährigen Wegbegleiter wissen seine Verdienste um den Verein dankbar zu würdigen.

VICTORIA

Mit Sicherheit ans Ziel!

**Versicherungsbüro Walter Weinerth
Kirchstr. 25 - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Telefon: 0 72 51/34 80 23 - Telefax: 0 72 51/34 80 24
e-mail: walter.weinerth@victoria.de**

Die **VICTORIA**. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

Vorwort Futtermeister

Wer selbst Tiere hält und pflegt weiß, welcher selbstlosen Tätigkeit ein Futtermeister durch die tägliche, regelmäßige Fütterung nachgeht.

Ohne die Futtermeister könnte der Vogelschutz- und Zuchtverein e.V. Neuthard mit seinem 95 Ar großen Vogelpark und über 100 Tier- und Vogelarten nicht existieren.

Die zahlreichen Parkbesucher, besonders die Eltern, Jugendlichen und Kinder, welche den Vogelpark Neuthard gerne zur Un-

terhaltung, Erholung und Abwechslung nutzen und ihn als Bereicherung der dörflichen Sehenswürdigkeiten einstufen, wissen die Verdienste der Futtermeister zu schätzen.

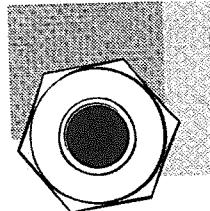
Neben dieser täglichen Pflichterfüllung wird von den Futtermeistern die ständige Weiterbildung und die Einhaltung der Gesetze und Verordnungen im Vogel-, Tier-, Natur-, Gewässer- und Umweltschutz gefordert und behördlicherseits überprüft.

Der Verein kann sich glücklich schätzen, während der gesamten Jahrzehnte über viele unbenannte, zuverlässige und pflichtbewusste Futtermeister verfügt zu haben.

Die vielen Zuchterfolge mit Adlern, Eulen, Sittichen, Stelzvögeln und Huftieren etc. sind dafür überzeugende Beweise.

- Treppen
- Carports
- Fenstergitter
- Vordächer
- Edelstahlgeländer
- Stahlbalkone

Bahnhofstr. 3
76698 Ubstadt-Weiher
Tel. 0 72 51/96 14 13
Fax 0 72 51/96 14 15
E-Mail info@ferrotech.de
www.ferrotech.de



ferrotech

Dieter Heneka &
Oliver Niederbühl
Metallbau



Sanitärlogistik

Andre Schaufelberger Neuthard

Fon: 0 72 51 - 34 90 72
Fax: 0 72 51 - 34 90 27
mobil: 0 174 - 2 46 42 74

- o Bad- u. Sanitäreinrichtung
- o Service- und Haustechnik
- o Schadensmanagement
- o Heizung und Sanitär
- o Bauklempnerei
- o Kameraeinsatz
- o Rohrreinigung
- o Kundendienst
- o Kernbohrung
- o Solarthermie

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
FÜR SANITÄR UND HEIZUNG



Sanitärlogistik Andre Schaufelberger

Luisenstrasse 51 a, 76689 Karlsdorf - Neuthard E-Mail: Sanitärlogistik@aol.com

Walter Barth



Für einen in Neuthard eingehiratenen Karlsdorfer war es in den 60er Jahren nicht selbstverständlich, an einem Neutharder Verein Gefallen zu finden oder gar Vereinsmitglied werden zu dürfen. Der im Aufbau befindliche Vogelpark Neuthard weckte jedoch bei Walter Barth im Jahre 1964 großes Interesse, die Mitgliedschaft beim Vogelverein zu beantragen. Nach einstimmigem Verwaltungsbeschluss wurde er Vereinsmitglied und bereits ein Jahr später **Futtermeister**. Er konnte nicht ahnen, welche verhängnisvolle Entscheidung er damit beeinflusst hatte. Es folgten 25 Jahre unermüdliche Vereinstätigkeit, die geprägt waren durch

- tägliche Fütterung und Versorgung aller Parktiere,
- Beschaffung der vielfältigen Futterbedarfe,
- Hege und Pflege der Tiere und Volieren.

Wenn man bedenkt, dass der Vogelpark zum damaligen Zeitpunkt bereits über eine Vielzahl an Vögeln verfügte, wie
– Gänsegeier, Königsgreier, Bengalgeier und Karakara,
– Kaiseradler, Steinadler und Seeadler sowie
– Käuze, Falken und Enten etc.

und dafür jährlich einige Tonnen an Frischfutter besorgt und verfüttert werden mussten, kann man ermessen, welche Last und Verantwortung Walter Barth zu tragen hatte. Seine Familie tolerierte sein außergewöhnliches Hobby und unterstützte ihn tatkräftig.

Walter Barth nennt seine positiven Erfahrungen im Verein und in seinem Tun

- im kameradschaftlichen, familiären Umfeld,
- den zahlreichen Nachzuchten mit europäischen Uhus, Schleiereulen, Schneeeulen,
- der Welt-Erstzucht in Volierenhaltung mit dem seltenen Brillenkauz
- und zuletzt die Rückgabe des gestohlenen Kaiseradlerzuchtpaares durch die deutsche und französische Polizei.

Die Vögel erkannten noch nach einigen Monaten ihren vertrauten Futtermeister und gaben eindeutige Verhaltenssignale. Der rechtmäßige Besitzer war somit zweifelsfrei bestimmt. Durch persönliche Gesundheitsprobleme beeinflusst übernahm Walter Barth für fünf Jahre die Tätigkeit des Futterverwalters und ergänzte sie mit den monatlichen Vogelbörsen im Tropenhausekeller.

Insgesamt drei Jahrzehnte investierte Walter Barth für die Belange des Vogelschutz- und Zuchtvvereins e.V. Neuthard und sein abgeschließendes Resümee lautet:

„Es war eine erfahrungsreiche Zeit, die mir viel Freude bereitete.“

Der Verein würdigt dankend seine großen Verdienste und unermüdliche Leistungen.



**RALPH
HENEKA FRISÖR**

Hauptstr. 18 76689 Karlsdorf-Neuthard Tel (07251) 4 10 08 · www.heneka-frisoer.de



Uwe Zweigner

Staatl. geprüfter Physiotherapeut, Masseur,
und med. Bademeister

Praxis für Krankengymnastik und Massage
Lymphdrainage – Sportphysiotherapie

76689 Karlsdorf-Neuthard 1, Salinenstraße 20 · Tel. / Fax 0 72 51 / 4 02 13

Benno Heneka



Ginge es nach dem Willen von Benno Heneka, würde das 50-jährige Vereinsjubiläum in aller Stille und ohne Aufhebens um seine Person begangen werden. Charakterzüge, welche ihm stets viel Kraft, Freude und Sympathien gebracht haben.

Im Jahre 1972 übernahm er 17-jährig als **Jugendleiter** die neu gegründete Jugendgruppe des Vereins. In den insgesamt 7 Jahren seiner Jugendleitertätigkeit organisierte er mit seiner mitgliederstärksten Jugendgruppe im Verband Gemeinnützige Vogel- und Tierparks Baden-Württemberg

- vogelkundliche Exkursionen,
 - naturschutzbezogene Referate,
 - erlebnisreiche Zeltlager,
 - besinnliche Weihnachtsfeiern mit selbstgebauten Weihnachtskrippen
- und die Erstellung des Jugendhauses mit Bibliothek und Vogelvolieren.

Das 1979 vakant gewordene Aufgabengebiet des **Futtermeisters** im Tropenhaus für Sittiche, Exoten, Amazonen und Aras übernahm er für insgesamt 9 Jahre und führte es äußerst zuverlässig und erfolgreich aus, um 1988 übergangslos das Amt des Futtermeisters für Tag- und Nachtgreifvögel und ab 1995 für weitere 7 Jahre zusätzlich die tägliche Fütterung der Stelz- und Wasservögel zu übernehmen.

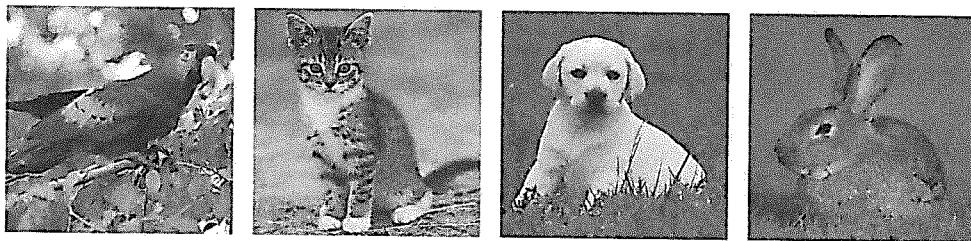
Benno Heneka bekleidet nun seit 28 Jahren das verantwortungsvolle Ehrenamt des Futtermeisters im Vogelpark Neuthard. Seine persönliche Bescheidenheit, große Tierliebe und kontinuierliche Pflichterfüllung spiegeln sich in erfolgreichen Nachzuchten wider. In diesem Zusammenhang kann er besonders auf die stolzen

Nachzuchten mit

- flugunfähigen Weißstörchen in den Jahren 1994 bis 1996 und die
- erfolgreichen Zuchtbemühungen (1984 bis 1986) mit den vom Aussterben bedrohten Kaiseradlern verweisen. Das Kaiseradlerküken starb jedoch beim Schlüpfen. Eine gelungene Nachzucht hätte damals die Welterstzucht mit Kaiseradlern in Volierenhaltung bedeutet.

Seine vielseitigen Kenntnisse im Umgang mit Vögeln befähigten ihn, über die gesamte Planungsphase der Vogelpark-Neugestaltung verwertbare Ideen und Hinweise zu den anstehenden Planungsvorhaben zu geben. Die gesamte Layoutgestaltung des Vogelparks und die Bauausführungen der Großraumvolieren beinhalteten entscheidende Merkmale seiner Beiträge.

Benno Heneka ist seit seiner Jugendzeit in verschiedenen Funktionsbereichen des Vereins aktiv tätig. Insgesamt drei Jahrzehnte ehrenamtliche Tätigkeit im Vogelpark Neuthard bedeuten für ihn nicht nur Pflichterfüllung und Einschränkung, sondern vor allem Freude und Genugtuung, den zahlreichen Tieren ein vertrauter Partner sein zu dürfen.



Futterkischtle

Ihr Partner in Sachen Kleintierzucht, Spezialmischungen und Zubehör

Hauptstraße 55 · 76879 Knittelsheim
Tel. 0 63 48 / 91 92 86 · Fax 91 92 87
Info@Futterkischtle.de
www.Futterkischtle.de



Elektro König GdbR

Inh. Klaus und Hubert König

Landauer Straße 2–4 · 76870 Kandel

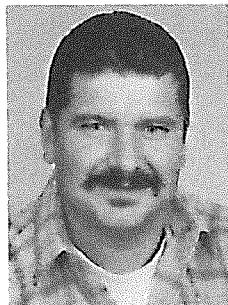
Tel. (0 72 75) 95 70-0 · Fax (0 72 75) 95 70 99

www.elektro-koenig.de · info@elektro-koenig.de

- Elektroanlagen
- Elektrogeräte
- Datennetze
- Kundendienst



Ulrich Heneka



In einer Familie aufgewachsen in der Landwirtschaft und Tierhaltung als Nebenerwerb dienten, scheint der Werdegang von Ulrich Heneka im Vogelschutz- und Zuchtverein Neuthard vorbestimmt zu sein.

Bereits mit elf Jahren half er eifrig in der Jugendgruppe mit und unterstützte die Futtermeister bei der vielseitigen Fütterung im Vogelpark. Seine besondere Zuneigung galt sehr bald den Tag- und Nachtgreifen. Mit dem Wahlauftrag der Jahreshauptversammlung im Jahre 1974 vertraute der Verein dem damaligen Jugendlichen im Alter von nur 13 Jahren als **Futtermeister** die tägliche Fütterung und Pflege der zahlreichen und zum Teil seltenen Greifvögel an.

Bis heute, also insgesamt 33 Jahre, steht nun Ulrich Heneka in dieser Verantwortung und Pflicht.

Erfolgreiche Nachzuchten mit Käuzen, Eulen, Falken und Geiern etc. sind das Ergebnis seines zielstrebigen und leidenschaftlichen Engagements. Die zweimaligen Nachzuchten mit Steppenadlern in den Jahren 2005 und 2006 krönten seine jahrelangen Zuchtbemühungen.

Viele der Nachzuchten wurden über Auswilderungsprogramme des Waldvogelverbandes in den 70er und 80er Jahren in die hei-

mische Natur als Beitrag zur Wiederansiedlung von Schleiereulen und Steinkäuze entlassen.

Im Umfeld seiner Vereinsarbeit betätigte er sich 1992 als Gründungsmitglied des Vereins zur Förderung des Vogelparks e.V. Neuthard und übernahm die Funktion des **zweiten Vorsitzenden** für insgesamt zehn Jahre.

Privat scheute Ulrich Heneka keine Mühe sich fundiertes Wissen über sein geliebtes Hobby anzueignen.

Er erwarb im April 2005 den begehrten Falknerjagdschein.

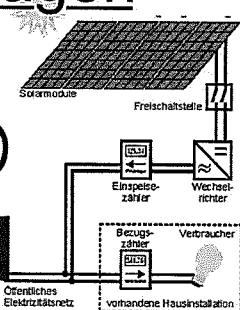
Der Verein weiß es zu schätzen, eine solch kompetente und erfahrene Stütze in den eigenen Reihen zu haben und ist ihm für seine vorbildlichen Leistungen äußerst dankbar.

Beratung - Verkauf - Montage - Wartung Photovoltaikanlagen



ELEKTRO
PERSCH

Inh. Rainer u. Achim Fliehmann



76756 Bellheim
Tel. 0 72 72/91 94 60
www.elektro-persch.com

Elektrische Installationen - SAT-Anlagen - BGV-A3 Prüfungen



Futterkischtle
Ihr Partner in Sachen Kleintierzucht, Spezialmischungen und Zubehör



**Wir bieten Ihnen gesundes Futter und funktionales Zubehör
für Ihre Haustiere.
Besuchen Sie unseren NEU-gestalteten Web-Shop.**

Schauen Sie doch einfach 'mal herein!

www.futterkischtle.de

Tel. 06348 / 91 92 86



Fleischerfachgeschäft und Partyservice

K. Baumgärtner

Haupstr. 57 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: 0 72 51 / 4 13 93 · Mobil: 0178 / 272 93 03
www.metzgerei-baumgaertner.de

- Tiere aus heimischer Region
- Wir schlachten selbst
- Wir produzieren laufend frisch
- Partyservice, auch mal etwas anderes

Filiale: Kronenstr. 7 · 76297 Stutensee-Spöck · Tel.: 0 72 49 / 49 20

Familientradition seit 1919



*... bei uns ist nicht
alles Wurst!*

** SparHeizöl - Holzpellets - Kraftstoffe **

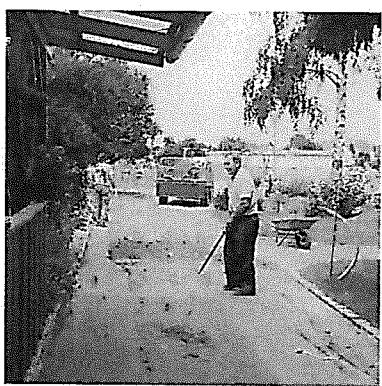
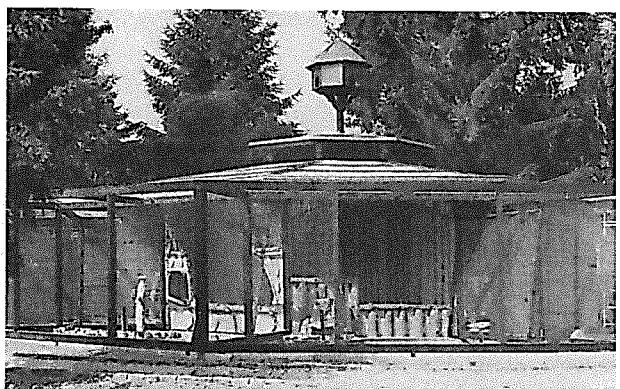
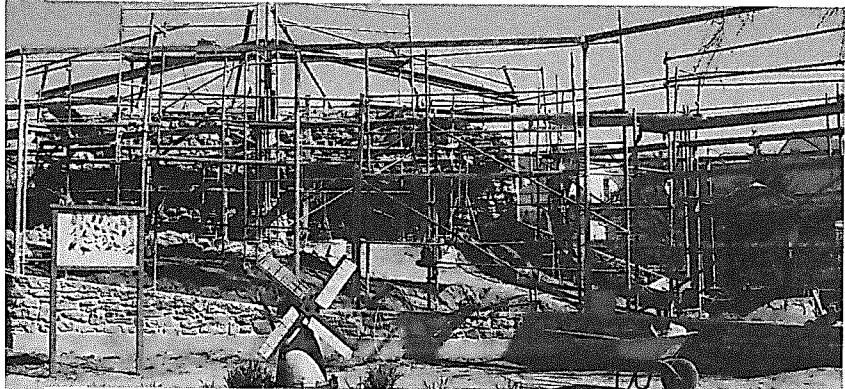


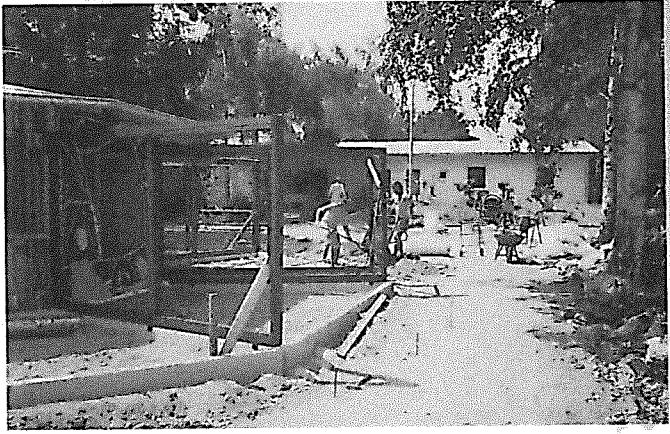
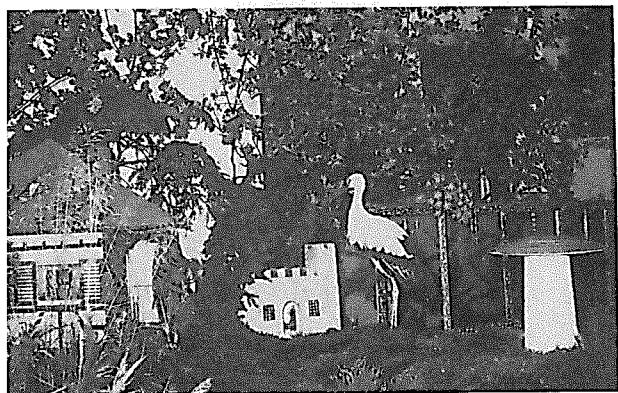
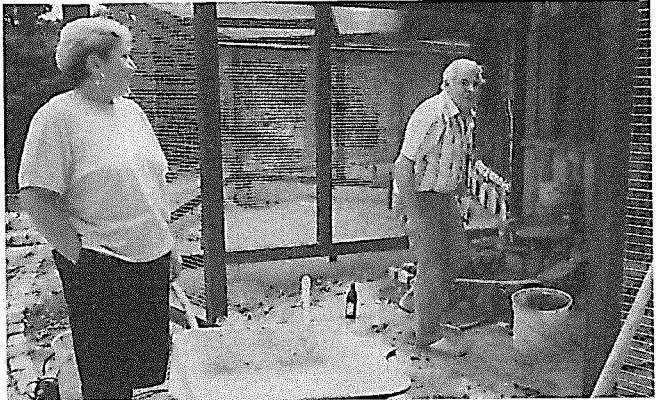
**Top Service - Klasse Preise!!!
Vergleichen Sie jetzt!!!**

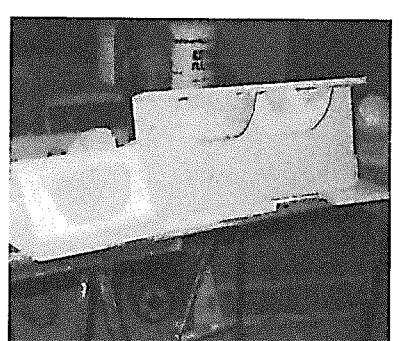
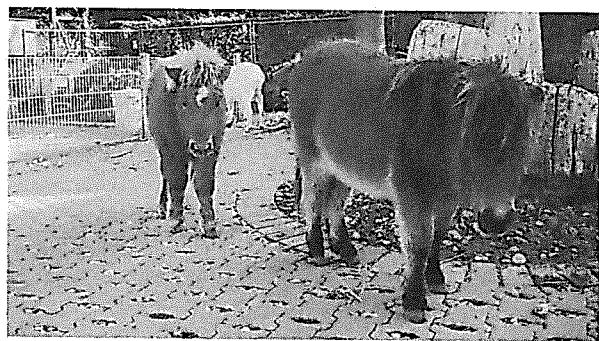
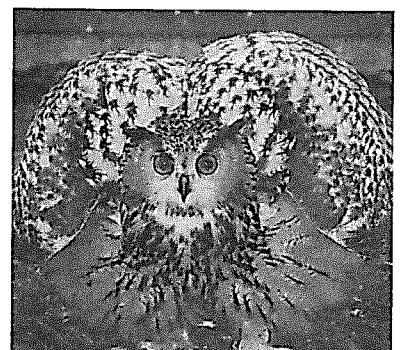
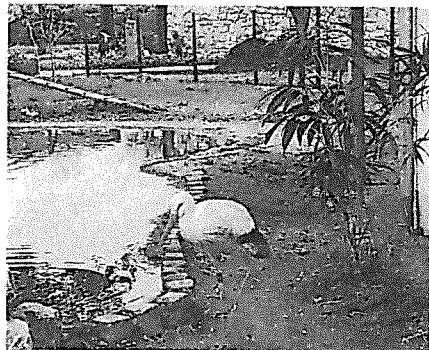
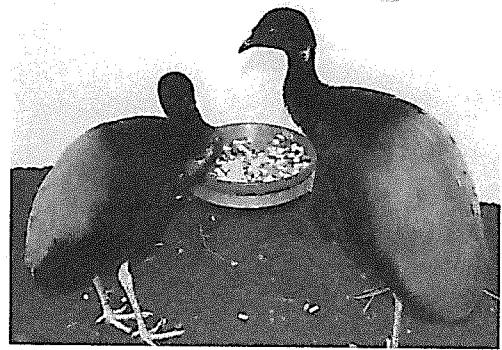
SÜDWEST-ENERGIE
KARLSRUHE

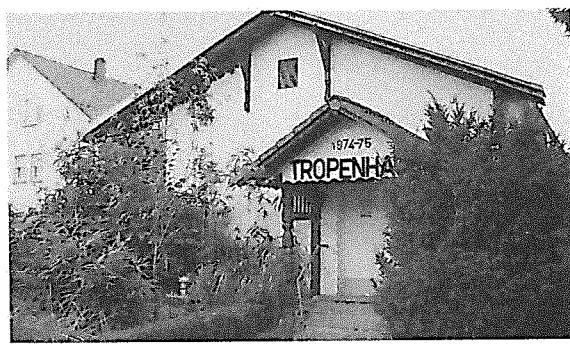
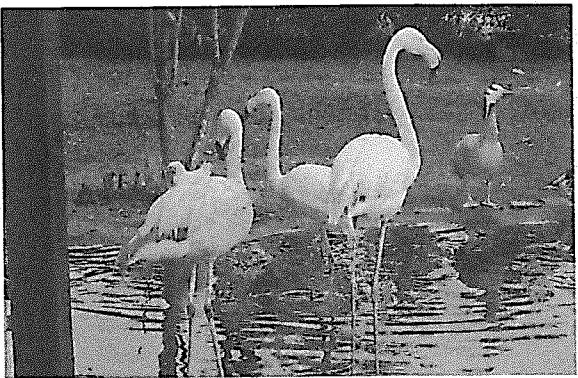
Tel.: 07 21 / 56 90 50

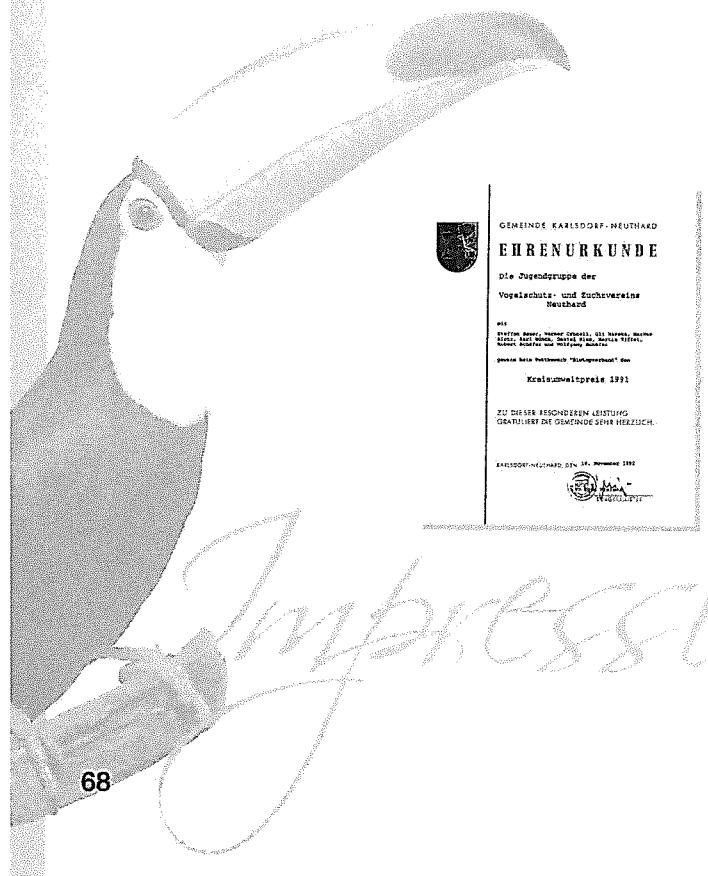
Impressionen

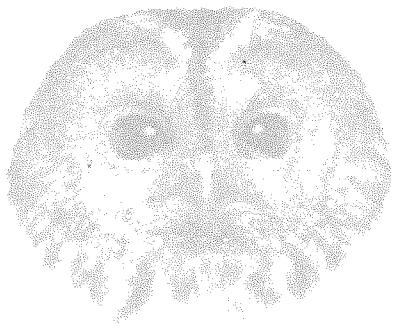
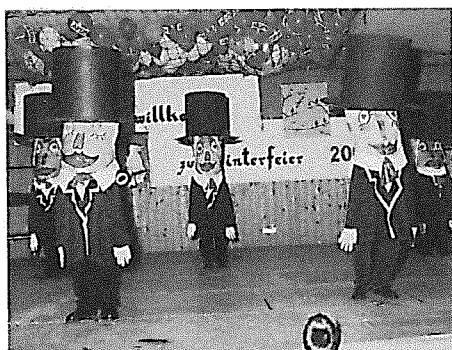
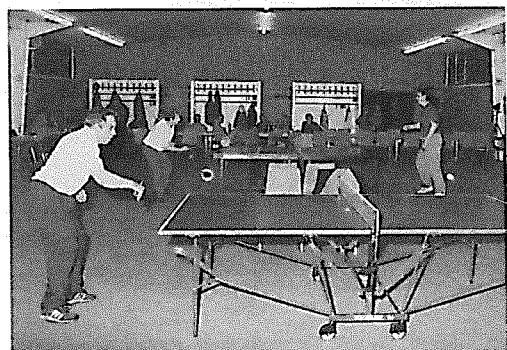
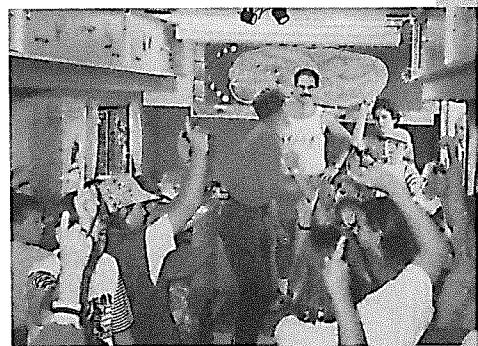
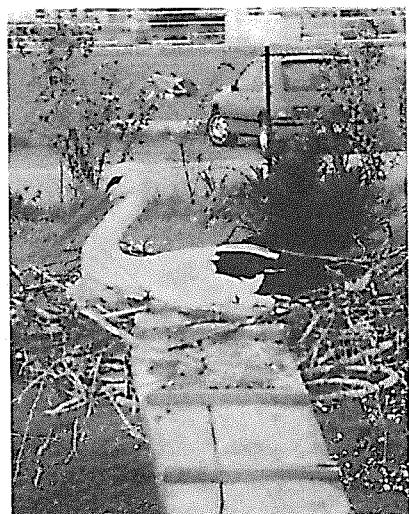


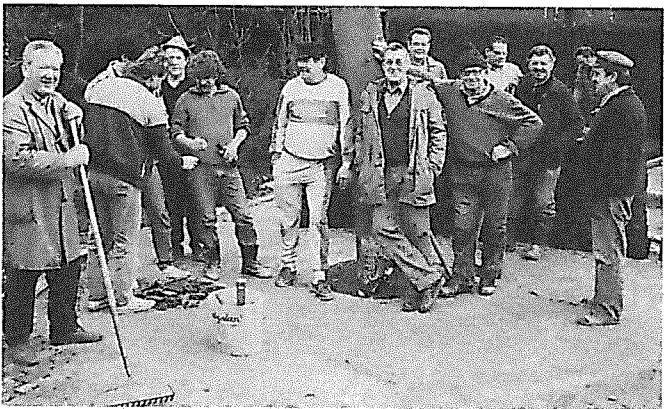










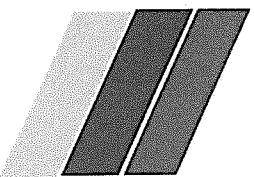


Impressionen

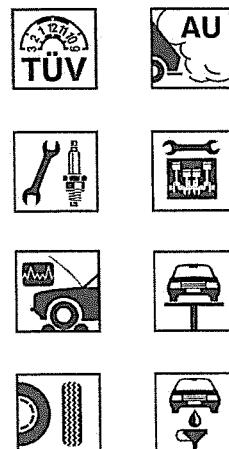


Horst Schäfer

Kfz-Meisterbetrieb



Kirchstraße 77
76689 Karlsdorf-Neuthard 2
Telefon (07251) 4 94 45
Telefax (07251) 4 94 46



FOMATEC

Faaß + Ohrband + Wagner

SCHWEISSTECHNIK ■ INDUSTRIEBEDARF ■ TECHNISCHE GÄSE



- Schweißtechnik
- Service
- Anlagentechnik
- Roboter
- Industriebedarf
- Mietcenter
- Elektrowerkzeuge

Ihr Service-
Partner

FOMATEC
Meisterbetrieb
Ostendstraße 4
76707 Hambrücken

Telefon: 0 72 55 / 72 50 03
Telefax: 0 72 55 / 30 23
www.fomatec.de

Reichsadler Karlsdorf

Bahnhofstr. 44, 76689 Karlsdorf-Neuthard, Tel.: 07251/3229436 – Fax: 3228351

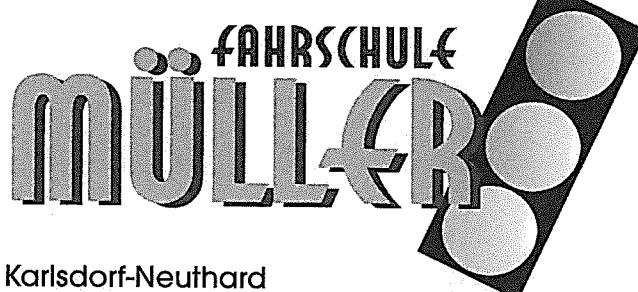
Wir bieten traditionelle „Gut bürgerliche Küche“.

Unser Motto: frisch, abwechslungsreich, preiswert und gut !!

- täglich frische Brathähnchen,
- hausgemachte Pizza, knackige Salate,
- verschiedene Steaks,
- saisonale wechselnde Tagesangebote,
- Dienstags „Saure Nierle“
- Donnerstags „Omas Küche“
- Freitags „Fischangebot“

Ausserdem empfehlen wir uns für Ihre Festlichkeiten in unseren Räumen. „arena“-Bundesliga live (im Saal)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Reichsadler-Team



Schulstraße 53 · 76689 Karlsdorf-Neuthard

Bahnhofstraße 32 · 68753 Wiesental

Tel. 07251/4 05 54 · Fax 07251/4 15 67 · Autotel. 0171/7 57 95 25

info@fahrschule-mueller-m.de · www.fahrschule-mueller-m.de

Danke ...

Liebe Vogelfreunde, an dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spendern für die großzügige Unterstützung bedanken.

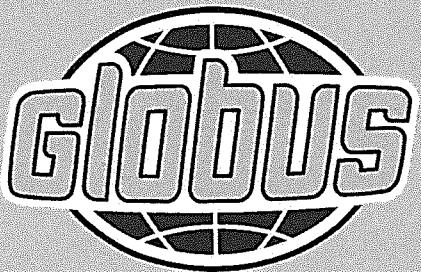
Allen Firmen ein herzliches Dankeschön für die in der Festschrift getätigten Inserate, welche uns die Herausgabe einer solchen Dokumentation über den Vogelverein möglich machen.

Herzlichen Dank auch unseren aktiven und passiven Mitgliedern, welche durch ihren großen Einsatz den Erhalt der Vogelparks als Freizeitanlage ermöglichen.



The logo for Kosmetik-Studio Heneka is located in the top left corner. It features the word "KOSMETIK-STUDIO" in a bold, black, sans-serif font, which is partially overlaid by a large, flowing cursive script "Heneka". Below "Heneka" is the text "Inh. Ilona Nakos". To the right of the studio name is a detailed black and white illustration of a woman's profile, facing left. She has long, wavy hair and is wearing a light-colored headband or scarf. The background of the entire advertisement is a textured, light gray.





Da ist die
Welt noch in
Ordnung.

GLOBUS Handelshof
St. Wendel GmbH & Co.KG
Betriebsstätte Wiesental
Einkaufszentrum

Telefon 07254/986-0
Telefax 07254/986-299
info-sbwwie@globus.net
www.globus.net

Planung – Beratung – Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen



Baumgärtner Elektrotechnik steht Ihnen seit 1935 als kompetenter Elektro-Fachbetrieb zur Seite. Unser gut geschultes Mitarbeiter-Team geht gern auf Ihre individuellen Wünsche ein. Zu unseren zufriedenen Kunden gehören Industrie, Gewerbebetriebe, Kommunen und Privathaushalte.

Sie bauen oder renovieren und brauchen einen kompetenten Partner?

Wir bieten Ihnen

- Beratung und Planung Ihrer Baumaßnahme unter Verwendung neuester, energiesparender Technologie
- Ausführung der Elektro- und Haustechnikanlagen durch fachkundiges, regelmäßig geschultes Fachpersonal
- Inbetriebnahme und Wartung der Elektroanlagen
- Prüfung bestehender Elektroanlagen auf Sicherheit
• und Wirtschaftlichkeit



**Baumgärtner
Elektrotechnik GmbH**
Zum Heckgraben 9
76646 Bruchsal/Büchenau
Telefon 0 72 57 / 93 07 92
Telefax 0 72 57 / 93 07 93
info@elektro-baumgaertner.de
www.elektro-baumgaertner.de



Fachbetrieb im
Vertrauenskreis Elektro



seit über
65 Jahren

B
**baumgärtner
elektrotechnik gmbh**